



OFV INFO-MAGAZIN

mit Schlussranglisten

Sommer 2012 | Ausgabe 03 | Saison 2011/12

Ostschweizer Fussballverband
BEGEISTERUNG
UND RESPEKT



Service



Nutzfahrzeuge



Mein Handy-Abo habe ich schon öfters gewechselt.

Meine Garage nie.



City-Garage AG

Zürcher Str. 162
9001 St.Gallen
Tel. 071 274 80 74

Porsche Zentrum

Langgasse 106

weitere Filialen in:

Goldach

St.Galler Str. 76

Occasions-Zentrum

Zürcher Str. 505

Heiden

Gerbestr. 8

Wil

Rainstr. 7

Autozubehör

Zürcher Str. 164

Rickenbach

Breitestr. 3

Parkgarage + Europcar

St.Leonhard-Str. 35

www.city-garage.ch

Liebe Freunde des Fussballs



Die Sommerpause ist da – die Fussballsaison zu Ende. Es ist Ferienzeit, Reisezeit, Auszeit – Zeit für sich selbst.

Hinter uns liegt eine interessante Saison mit zahlreichen Veranstaltungen, Projekten und Höhepunkten.

Fussball ist heute einer der beliebtesten und am weitesten verbreiteten Sportarten weltweit. 265 Millionen Menschen spielen in über 200 Ländern Fussball. Davon sind 38 Millionen in über 325'000 Vereinen organisiert. Es wird aber nicht nur auf der ganzen Welt Fussball gespielt, sondern es gehen auch Millionen Menschen regelmässig in Fussballstadien, um den Spielern zuzuschauen. Diese eindrücklichen Zahlen belegen den grossen Stellenwert des Fussballs in unserer Gesellschaft.

Nicht alles ist gelungen, aber alles in allem war die Saison 2011/12 ein erfreuliches Fussballjahr. Mit dem Projekt „faire und sichere Spiele“ konnten wir unser Ziel erreichen und wir werden dieses Projekt weiterführen. In diesem Zusammenhang wird der Fairplay weiterhin einen grossen Stellenwert haben und entsprechend honoriert.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle, den ehrenamtlichen Funktionären im Verband und in den Vereinen. Jeder Einzelne von ihnen hat Anteil daran, dass sich der Fussball in der Ostschweiz an der Basis weiter grosser Beliebtheit erfreut.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des OFV Magazins und für die bevorstehende Sommerpause viele sonnige Augenblicke mit schönen Erlebnissen.

IHR STEPHAN HÄUSELMANN
 PRÄSIDENT DES OSTSCHWEIZER FUSSBALLVERBANDES

INHALT

KINDERFUSSBALL	SEITE	4 – 5
KINDERHILFSORGANISATION CAMAQUITO	SEITE	6 – 7
SPORT-VEREIN-T	SEITE	8 – 9
GEZIELTE NACHWUCHSFÖRDERUNG	SEITE	10
BLICK ÜBER DEN BODENSEE	SEITE	11
ANDREAS WERZ MEINT	SEITE	13
FUSSBALL SCHWEIZ	SEITE	15 – 17
FUSSBALL INTERNATIONAL	SEITE	19
SCHLUSSRANGLISTEN	SEITE	20 – 37
ADRESSEN OFV-REGIONALVORSTAND	SEITE	38

25 JAHRE KINDERFUSSBALL IN DER SCHWEIZ – WO STEHEN WIR HEUTE?

KLAUS KÄPELI

Vor 25 Jahren wurde in Eggersriet der erste Ausbildungskurs für angehende Kinderfussballtrainerinnen und Trainer durchgeführt. In diesen 25 Jahren haben wir in der Schweiz nicht unbedingt Revolutionäres hervorgezaubert. Was die Pioniere von damals, dazu gehören in erster Linie Beni Bruggmann, Göpf Künzle und der Schriebende, beabsichtigt haben, war das Bewusstsein auf das Wesen des Kindes im Zusammenhang mit Fussball zu lenken. Das Kind wurde in den Mittelpunkt gerückt. Wer ist das Kind, wie kann seine Art zu spielen mit dem Fussballspiel verbunden werden und wie entwickelt es sich zum Mannschaftsspieler?

Mit dem Kinderfussball muss folgerichtig auch die Frage nach dem Menschenbild im Fussball, im Kinderfussball insbesondere, gestellt werden. Dabei geht es um eine Ethik im Kinderfussball. In der Ethik geht es gemäss Wikipedia nicht um ein Wissen um seiner selbst willen, sondern um eine verantwortbare Praxis. Sie soll dem Menschen (in einer immer unüberschaubarer werdenden

Welt) Hilfen für seine sittlichen Entscheidungen liefern. So gesehen liegen wir richtig, wenn wir vom Kind ausgehen und uns fragen, was im Kinderfussball Sinn macht und was nicht. Gerade im Fussball scheinen die Ansichten und Wertmassstäbe immer unübersichtlicher zu werden, wenn man z.B. den Kinderfussball am Tiki-Taka des FC Barcelona zu messen beginnt.

Im Kinderfussball steht das Kind und seine Entwicklung im Mittelpunkt. Das bedeutet, dass das Fussballspiel der ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes zu dienen hat, nicht den ehrgeizigen Zielen des Trainers. Die sportliche Betätigung dient der körperlichen, emotionalen, geistigen und sozialen Selbsterfahrung und Integration und nicht der Planung einer sportlichen Laufbahn. Die sportliche Zielsetzung orientiert sich am Entwicklungspotenzial des Kindes und seiner Bereitschaft, sich auf die Herausforderung einzulassen. Wie die Schule von heute zum Ziele haben muss, das Kind einzuladen, sich das Wissen



WO SICH DER FC ST.GALLEN AUF SPIELE VORBEREITET... ABER AUCH FEINSCHMECKER SICH WOHL FÜHLEN

Herzlich willkommen am westlichen Stadtrand von St. Gallen im Hotel Säntispark! Moderne und schlichte Eleganz, angenehme und lockere Ambiance, mit Klasse und Charme. Ideal für Geschäftsleute – ein Erlebnis für Freizeitgäste. Bekannt als Hotel für Sportmannschaften. Direkt beim Freizeitpark und Einkaufszentrum Säntispark. Für Shopping, Sport und Badespass.

Rauchfreies Parkrestaurant mit wintergartenähnlichem Anbau und Terrasse. Stilvolle Hotelbar mit Pianomusik. 68 wohnliche Zimmer mit modernstem Komfort. 2 exklusive Suiten. Konferenz- und Seminarräume in verschiedenen Grössen

T +41 (71) 313 11 11
F +41 (71) 313 11 13
hotel@saentispark.ch
www.hotel-saentispark.ch

hotel
säntispark
CH-9030 Abtwil bei St.Gallen

dieser Welt anzueignen (Gerald Hüther), so dürfen wir die Leistung des Kindes im Fussball als sein Können verstehen, das von Neugier, Experimentierfreudigkeit und Vertrauen in die eigenen Fertigkeiten geprägt ist. Das Kind soll sich das körperliche, soziale, emotionale und intellektuelle Wissen des Fussballspiels aneignen können. Somit liegt es auf der Hand, dass das Kind mit allen koordinativen, technischen und «taktischen» Bereichen vertraut gemacht wird. Im Kinderfussball sprechen wir ja nicht explizit von Taktik. Es geht vielmehr darum, dem Kind den Weg vom Einzel zum Mannschaftsspieler zu öffnen und es dabei Erfahrungen auf allen Positionen sammeln zu lassen. D.h. Torhüter kann jeder sein, und jedes Kind spielt auch im Feld auf allen Positionen. Dieser Absicht kommt der Linienwechsel, wie er im Kinderfussballbuch «1020 Spiel- und Übungsformen im Kinderfussball» beschrieben wird, sehr entgegen.

Damit das Kind eine gesunde und seine Persönlichkeit fördernde sportliche Entwicklung erleben kann, ist der Trainer verpflichtet, Sicherheit, Verlässlichkeit und Verbindlichkeit zu garantieren. Sie sind die Grundpfeiler, auf denen das Kind Vertrauen in sich und die anderen aufbauen kann. Natürlich kann der Kinderfussball eine gesunde, am Kind orientierte Erziehung in der Familie nicht ersetzen. Er kann jedoch dem Kind über den Sport die Möglichkeit bieten, in seinem Selbstwert und Selbstvertrauen wachsen, indem es soziale und sportliche Regeln des Zusammenlebens im Sport lernt, wobei Achtung vor sich selbst und den anderen im Mittelpunkt stehen. Das Kind lernt von Beginn weg Selbst- und Mitverantwortung zu tragen, was z.B. im Spiel ohne Schiedsrichter sehr gut erlernt werden kann. Dazu gehört aber auch, dass Kinder in diesem Alter gemeinsam, also nicht geschlechtergetrennt, das Fussballspiel erlernen.

Der Fähigkeit des Trainers kommt im Kinderfussball eine ganz besondere Bedeutung zu. Er ist in der Art, wie er den Kindern begegnet, Vater/Mutter, Beschützer, Vertrauter und Förderer. Was er den Kindern vorlebt, soll transparent und kongruent (d.h. übereinstimmend mit seiner Lebenseinstellung) sein. Kommunikation und Verhalten im Umgang mit den Spielern finden Übereinstim-

mung in Gestik, Mimik, Bewegung und Sprache. Er ist da, wenn das Kind ihn braucht. Damit ist sein Aufgabenbereich im Training und bei Spielen gemeint. Er muss auch klar die Grenzen zwischen sich und den Kindern sehen und einhalten. Grenzen sind für die Kinder in diesem Alter sehr wichtig, weil sie, wenn sie klar und konsequent sind, Sicherheit und Orientierung vermitteln.

Wo stehen wir heute, nach 25 Jahren, im Kinderfussball in der Schweiz?

Wir haben einen mutigen und richtigen Schritt eingeschlagen. Es gibt viele Trainerinnen und Trainer, die verstanden haben, was es heisst, mit Kindern Fussball zu spielen. Dass diese Vorbilder auf dem richtigen Weg sind, erleben sie in den Begegnungen mit den Kindern, in der Art, wie die Kinder das Spiel entwickeln und zu vielen Überraschungen fähig sind, die sie aufblühen lassen. Viele Kinder haben die Möglichkeit, selbst bei einer Niederlage das Glück zu erleben, dass sie nicht verurteilt, nicht zu Schuldigen gemacht werden. Sie erfahren, dass die Trainerin/der Trainer ihnen zutraut, dass sie lernfähig sind, dass sie wachsen werden, dass sie sich auf den Weg machen, dass Fehlende zu suchen und ihrem Können beizufügen. Basierend auf einer gesunden Realität verbinden Trainerinnen und Trainer ihre Aufgabe mit der Überzeugung: «Du schaffst es!»

Ich übersehe aber auch nicht, dass noch viel zu tun bleibt. Die Kinder zeigen uns immer wieder, wo Grenzen sind. Wir müssen sie nur sehen. Die Kinder erwarten aber auch vom Trainer, dass er das Ziel nicht aus den Augen verliert und die Weichen so stellt, dass sie als Menschen wachsen können, unterlegt von der Freude am Fussballspiel. Je mehr Kinder mit dieser Philosophie das Fussballspiel erlernen, umso mehr werden sie später diese Philosophie an ihre Spieler weitergeben, sollten sie selbst Trainer werden. In diesem Sinne bleibe ich dabei: «Wir schaffen es!»

*KLAUS KÄPPELI-VALAULTA, SFV-INSTRUKTOR,
KELLERSWIESENSTRASSE 11, 9034 EGGERSRIET
KLAUS.KAEPPELI@BLUEWIN.CH*

«FÚTBOL EN LOS BARRIOS»

ANDREAS KELLER

2001 gründete Mark Kuster die politisch und konfessionell unabhängige Schweizer Kinderhilfsorganisation Camaquito. Camaquito umfasst nebst Gesundheit, Bildung und Kultur auch Sportprojekte für Kinder und Jugendliche in Kuba. Geschäftsführer Mark Kuster wohnt in Camagüey und führt sämtliche Projekte mit vom kubanischen Staat zur Verfügung gestelltem Personal durch. Der Name Camaquito stammt von Cama = Camagüey und Quito = chiquito (Verkleinerungsform auf Spanisch, hier als Kind gemeint).

«fútbol en los barrios» (Fussball in den Quartieren)

Das Kinderfussballprogramm für Knaben und Mädchen in verschiedenen Altersstufen, «fútbol en los barrios» ist integriert in das 2006 gegründete Fussballprojekt «viva el fútbol». Ziel ist es den Kindern Kuba's den Traum Fussballspielen zu erfüllen, und somit eine soziale Freizeitbeschäftigung in einer sicheren Umgebung und der nötigen Infrastruktur zu ermöglichen. Ex-Nationalspieler / Captain und Camaquito-Botschafter Jörg Stiel unterstützt ebenfalls bereits seit vielen Jahren tatkräftig «viva el fútbol» und absolviert jährlich einen lokalen Einsatz für Camaquito in Camagüey wie übrigens auch SFV-Instruktor Geni Egger, der im OFV bezüglich Nachwuchsförderung und Trainerausbildung tätig war. Die ungebrochene Leidenschaft der Kubaner für den Fussball bei jung und alt ist sehr eindrucksvoll. Inzwischen finden fast täglich Trainings und Spiele mit den über 300 und immer mehr werdenden fussballbegeisterten Mädchen und Knaben statt. «Fútbol en los barrios» wird in der mit 350'000 Einwohner drittgrössten Stadt Kuba's, in fünf Quartieren (Agramonte, Mella, Centro, Lenin und Vigía) gespielt. Dies obwohl die Voraussetzungen kaum vorhanden sind. Es fehlen Bälle, bespielbare Plätze, Ausrüstung, Fussballtore und Transport der Kinder an die Fussballplätze. Der Stellenwert eines Spiels in Kuba ist sehr gross. Spielen ist ein Grundbedürfnis eines jeden Kindes. Camaquito möchte die Voraussetzungen schaffen, dass die Kinder und Jugendlichen dieses Grundbedürfnis abdecken können, indem wir Infrastrukturen für



Mädchenfussball Team 8-12-Jährige aus dem Quartier «Mella» (Camagüey) mit von Camaquito gesponserter Ausrüstung

die beliebte Freizeitbeschäftigung Fussball schaffen wollen. Die Charaktereigenschaften der Kubaner kann man besonders beim Spiel sehr gut beobachten. Die von der kubanischen Sportbehörde in den Schulplan integrierten täglichen Fussballspielstunden (Turnstunde) werden von 26 ausgebildeten Sportlehrern geführt. Den über 300 Knaben und Mädchen, die oft aus einem schwierigen sozialen Umfeld stammen, wird geholfen Persönlichkeitsentwicklung und Pflichtgefühl im Mannschaftssport zu lernen. Camaquito unterstützt materiell sowie logistisch, damit der Fussballbetrieb aufrechterhalten werden kann. Eine grosse Herausforderung ist es, Turniere zwischen den verschiedenen Kategorien in den verschiedenen Quartieren durchzuführen. Der Hauptgedanke von «fútbol en los barrios», den beliebten Mannschaftssport als soziale Unterstützung für die Kinder Kuba's sicherzustellen, will Camaquito zusätzlich auch einen kindergerechten Fussball fördern. Vor kurzem spielten die Kinder in jeder Alterskategorie 11er Fussball, d.h. 7er Fussball wurde nicht praktiziert und hatte zur Folge, dass die Kinder nur wenige Ballkontakte während der Spiele hatten. Der Lerneffekt ist gering, die Spielfreude vergeht und mehr disziplinarische Probleme treten auf. Erfolgreich konnte Camaquito mit der kubanischen Sportbehörde (INDER) den kindergerechten «fútbol 7» (7er Fussball) mit kleineren Spielfeldern, Toren und Bällen durchsetzen.

Ziele «fútbol en los barrios»

1. Mit Fussball präventive Arbeit gegen Gewalt leisten
2. Mit Freizeitbeschäftigung mehr Lebensqualität den Kindern ermöglichen
3. Begegnung und Integration zwischen den Kindern der verschiedenen Quartieren schaffen
4. Mädchen und Knabenkategorien von 8 – 18 Jahren bilden mit Schwerpunkt 8 – 12 Jährige
5. Infrastruktur für Training und Turniere (Bälle, Fussballtore, Tornetze, Nivellierung der Spielfelder, etc.) in den fünf Quartieren (Mella, Centro, Agramonte, Lenin, Vigía) schaffen
6. Kinderfussballliga / Turniere innerhalb und zwischen den Quartieren mit Transport der Kinder, Verpflegung und Infrastruktur unterstützen
7. Mädchenfussball fördern und Spielbetrieb sicherstellen
8. Bildung und Kultur bei Fussballanlässen integrieren
9. Methodologische Unterstützung im Training und Spiel

«fútbol en los barrios» als soziale Aufgabe

Die Kinder kommen mit den verschiedensten sozialen und disziplinarischen Problemen ins Training bzw. zu den Spielen. Die Kinder sollen mit der Spielfreude am Fussball ein positives Erlebnis mit nach Hause nehmen. Die Fröhlichkeit des Kindes beeinflusst das familiäre Umfeld ebenfalls positiv. Die Alltagsprobleme werden deshalb nicht ver-



schwinden, die wertvolle Unterstützung in der Freizeitbeschäftigung der Kinder wird jedoch von den Eltern, Schulen, etc. sehr geschätzt. Die Kinder werden innerhalb des Fussballtrainings mit technischen, theoretischen, taktischen, physischen, mentalen und sozialen Elementen von den Sportlehrern geschult. In Kuba dürfen nur Diejenigen Kinderfussballmannschaften führen, die einen pädagogischen Universitätsabschluss haben. Es ist erwiesen, dass Fussball ein geeignetes Mittel ist, Kinder in ein sicheres, soziales Umfeld zu integrieren. Nebst Eltern und Schule, bekommen die Kinder zusätzlich erzieherische Betreuung, die unter den Lebensbedingungen notwendig sind und präventiv gegen jugendliche Gewalt wirken.

Infrastruktur

In den vergangenen Monaten wurden über 20 freistehende Rasen- und Hartplätze in Camagüey für zukünftigen Kinderfussball evaluiert. Eine grosse Herausforderung ist die Wartung der Fussballplätze, die wegen dem tropischen Klima und heftigen Regengüssen sehr aufwendig ist. Der Strukturaufbau und Organisation mit dem einheimischen Personal, um den Trainings- und Spielbetrieb nachhaltig aufrechtzuerhalten, ist ebenfalls eine sehr wichtige Aufgabe. Es wird viel unternommen, dass der soziale Gedanke von «fútbol en los barrios» oberste Priorität hat. Gleichzeitig wollen wir mit gezielter, lokaler Propaganda (z. Bsp. Spiele in den Quartieren, lokale Presse) mehr Aufmerksamkeit erhalten und hoffen in Zukunft noch mehr Unterstützung der kubanischen Behörden zu bekommen. Fussball wird in Kuba nicht gleich stark unterstützt wie z. B. die Nationalsportart Baseball. Weil im Fussball die sportlichen Erfolge bis jetzt ausgeblieben sind, wird die Infrastruktur von der kubanischen Regierung kaum finanziert.

Wie geht es weiter?

«Fútbol en los barrios» schafft neue wertvolle Kontakte nicht nur zwischen Kindern, sondern auch bei Erwachsenen. Die Rivalitäten zwischen den Quartieren Camagüeys werden nicht mit Gewalt, sondern auf dem Fussballfeld mit FIFA Fussballregeln, Schiedsrichter und OK Teams ausgetragen. Teamsport und Fairplay tragen viel zur Erziehung der temperamentvollen kubanischen Kinder bei. Camaquito konnte gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung «fútbol en los barrios» in den letzten Monaten weiterentwickeln, in Bezug auf neue Kategorien / Teams, Mädchenfussball, Turniere / Spiele für alle Kinder, Infrastruktur (Material und Fussballplätze), Struktur im organisatorischen Bereich (lokaler Projektleiter, Verantwortliche Frauen/Mädchenfussball und Logistik). «Fútbol en los barrios» in Camagüey soll ein Kinderfussballpilotprojekt für ganz Kuba sein. In Havanna hat man «fútbol en los barrios» beim Präsidenten des Kubanischen Fussballverbandes vorgestellt und wurde sehr positiv aufgenommen. Sogar beim bedeutungsvollen Jahresbericht von MINREX (Kubanisches Ministe-

rium für Auslandangelegenheiten) wurde «fútbol en los barrios» erwähnt (www.cubaminrex.cu). In der jetzigen wichtigen Projektphase, sucht Camaquito Spenden für Bälle, Fussballtore, Tornetze und finanzielle Mittel für die Wartung der Fussballplätze. So kann Camaquito die soziale Aufgabe sicherstellen, dass die leidenschaftlich spielenden Fussballkinder Kubas das Recht und Zugang haben, den beliebten Teamsport unter besseren Konditionen bzw. sicherer Umgebung auszuüben. Muchas gracias für Ihre Unterstützung Voraus.



Fussballspiel beim Camaquito Kindercup 8 – 12 Jährige, im Quartier «Agramonte» (Camagüey)

Liebe Leser,

falls Sie eines Tages «fútbol en los barrios» in Kuba besuchen, werden Sie in den Augen der Kinder und Erwachsenen erkennen, welche grosse Bedeutung dieses Kinderfussballprojekt in der Bevölkerung Kuba's hat. Camaquito Geschäftsführer Mark Kuster und das kubanische Sportministerium gab mir die Möglichkeit «fútbol en los barrios» von April 2011 – Februar 2012 mit den Einheimischen zu verbessern und vor allem den Mädchenfussball zu fördern. Durch die erlebten Grenzerfahrungen in Kuba, entstand ein Verantwortungsgefühl und eine Treibkraft, Camaquito weiterhin bei den Gesundheits-, Bildungs-, Kultur- und Sportprojekten ehrenamtlich in Fundraising und Projektkoordination zu unterstützen, unabhängig ob ich in der Schweiz oder in Kuba bin. Mit einer 3.-Welt-Infrastruktur ein vorbildliches Gesundheits- und Bildungssystem aufrechtzuerhalten, wie es in Kuba der Fall ist, verdient Respekt und vor allem Unterstützung. Muchas gracias an alle Spender und Sponsoren!

Mehr Informationen unter: www.camaquito.org,
www.vivaelfutbol.org, www.camaquitocuba.wordpress.com

Kinderhilfsorganisation Camaquito, Nidelbadstrasse 82,
CH-8038 Zürich, PC 90-161400-1,
Tel. +41 43 300 33 90, 079 653 35 83, Fax +41 43 300 33 91,
akeller@camaquito.org

IM ZEICHEN DER «100ER-GRENZE» ...

BRUNO SCHÖB

Im Herbst 2011 trat ein, was bei der Lancierung von «Sportverein-t» durch der IG St.Galler Sportverbände niemand erwarten durfte: Das IG-Qualitätslabel wurde zum 100. Mal an eine Sportorganisation verliehen! Bis Ende 2011 wurde das Gütesiegel insgesamt 105 Mal an Sportorganisationen aus 22 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen. 59 Sportvereinigungen bewarben sich bis dahin erfolgreich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer – fünf davon schon zum zweiten Mal. Erfreulich ist auch die zunehmende Anerkennung des Labels «Sportverein-t» durch die örtlichen Behörden.

Beindruckende Entwicklung – dank beeindruckendem ehrenamtlichem Engagement

Die im Jahre 2006 von der IG St.Galler Sportverbände lancierte und auf Beginn des Jahres 2008 in deren ständigen Aufgabenbereich implementierte Idee von «Sportverein-t» stellt ein freiwilliges Angebot für st.gallische Sportverbände und Sportvereine dar. Sportorganisationen, welche sich konkret und seriös mit «Sportverein-t» befasst haben, vermelden unter anderem folgenden Nutzen:

- Aus der notwendigen Standortbestimmung entwickeln sich Leitbilder und Visionen.
- Die interne Organisation und die Strukturen werden neu durchleuchtet und gestärkt.
- Es entstehen aktuelle Ressortbeschriebe und praktikable Handbücher.
- Die Funktionärs-Ausbildung wird zeitgemäss begleitet und gefördert.
- Massnahmen zur Stärkung und Wertschätzung des Ehrenamtes werden begrüsst.
- Der bewusste Umgang mit den Themen «Integration» und «Gewalt-/Suchtprävention» bringt neue Mitglieder, angenehmes Klima – und erhöhte Akzeptanz.
- Die gezielte Pflege interner und externer Kontakte (Behörden, Institutionen, Sponsoren, etc.) wirkt sich positiv aus.
- Bei baulichen Investitionen oder Gerätebeschaffungen profitiert der Verein von einem erhöhten «Sport-Toto»-Beitrag.

Dies setzt voraus, dass sich in Sportverbänden und -vereinen verantwortungsbewusst denkende und uneigennützig handelnde Persönlichkeiten ehrenamtlich engagieren. Sie müssen bereit sein, sich nebst den ständigen Herausforderungen rund um das Sportgeschehen ganz direkt und ortsbezogen mit dem Ehrenkodex von «Sportverein-t» (bzw. den Kernthemen «Organisation, Ehrenamt, Gewalt-/Suchtprävention, Integration und Solidarität») zu befassen.

Neue Sportorganisationen auf der goldenen Liste der «Sportverein-t»-Labelträger

Der Kreis der Label-Träger hat sich auch im vergangenen Geschäftsjahr weiter ausgedehnt. Seit Verfassung des Jahresberichtes zur Delegiertenversammlung vom 10. November 2010 (Heft zum Geschäftsjahr 2009/10) wurde das Qualitätslabel «Sportverein-t» neben dem **Kreisturnverband Toggenburg** an folgende **15 Vereine** zum ersten Mal verliehen:

- **SLRG Mittelrheintal**
(Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft Region Ost)
- **TSV Jona Volleyball**
- **Turnverein Eschenbach** (St.Galler Turnverband)
- **Tennisclub Weesen** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Fussballclub Montlingen** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TSV St.Otmar Basket, St.Gallen**
(Nord-Ostschweizer Basketballverband)
- **Fussballclub Uznach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Flums** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Wittenbach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TSV Fortitudo Gossau Turnerinnen und Turner**
(Sport Union Ostschweiz)
- **SV Fides St.Gallen** (Handball Regionalverband Ost)
- **Boxclub Rheintal, Au** (Kantonaler Boxverband)
- **TSV Fortitudo Gossau Handball**
(Handball-Regionalverband Ost)
- **Tennisclub Goldach** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **OL Regio Wil**
(Regionaler Orientierungslaufverband Nordostschweiz)

«Mein Verein bleibt dabei!»

Entscheidend für einen nachhaltig wirkenden Nutzen von «Sportverein-t» ist, dass die in der Bewerbung zur Label-Auszeichnung enthaltenen Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt und dem Ehrenkodex nachgelebt wird. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei Jahre befristet. Überaus erfreulich ist die Tatsache, dass sich die überragende Mehrheit der Label-Träger nicht mit einer einmaligen Auszeichnung «zufrieden gibt», sondern sich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer bemüht. Diese Hürde kann dann erfolgreich gemeistert werden, wenn den Zielsetzungen von «Sportverein-t» während den ersten beiden «Label-Jahren» überzeugend gefolgt wurde und die Bereitschaft erkennbar ist, dass diese Denkweise auch in Zukunft (allenfalls noch verstärkt) umgesetzt werden soll. Folgende **27 Vereine** bewarben sich im Berichtsjahr erfolgreich um eine Verlängerung der Label-Gültigkeitsdauer um drei Jahre:

- **Fussballclub Buchs** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Boxclub St.Gallen** (Kantonaler Boxverband)
- **Judo-Club St.Gallen-Gossau**
(Kantonaler Judoverband St.Gallen/Thurgau)
- **STV Steinach** (St.Galler Turnverband)
- **Tennisclub Schild-Sevelen**
(Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Uznach** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil**
(Kantonaler Judoverband St.Gallen/Thurgau)
- **Skiclub Speer, Ebnat-Kappel** (Ostschweizer Skiverband)
- **Fussballclub Ebnat-Kappel**
(St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TZ Fürstenland Frauen** (St.Galler Turnverband)
- **Tennisclub Widnau** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Fussballclub Bazenhaid** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Grabs** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Gymnastik Vilters** (St.Galler Turnverband)
- **RMV Mosnang** (SRB Kantonalverband St.Gallen)
- **Kanu-Club Rapperswil-Jona** (Wassersportverband St.Gallen)
- **Skiclub Gossau** (Ostschweizer Skiverband)
- **UHC Jona-Uznach Flames**
(Unihockey-Verband St.Gallen/Appenzell)
- **Turnverein Oberhelfenschwil** (St.Galler Turnverband)
- **Sportschützenverein Gossau**
(St. Gallischer Kantonal-Schützenverband)
- **Turnverein St.Peterzell** (St.Galler Turnverband)
- **Skiclub Sächsmoor, Quartan**
(Skiverband Sarganserland-Walensee)
- **Tennisclub Degenau, Jonschwil-Schwarzenbach**
(Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub St.Otmar St.Gallen**
(Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Wil** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Curling-Club Uzwil** (St.Galler Kantonal-Curlingverband)
- **Fussballclub Gams** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)

Prächtige Feier auf dem Säntis zur 100. Label-Verleihung

Für den Präsidenten der Kommission «Sport-verein-t», Bruno Schöb, stellen Sportclubs mit dem IG-Qualitätslabel seit der ersten Label-Übergabe im März 2006 eigentliche Leuchttürme in der st.gallischen Vereinslandschaft dar. Symbolträchtig wurde deshalb die 100. Label-Verleihung just auf den weithin sichtbaren Säntisgipfel verlegt. Dort trafen sich am 3. September 2011 über 170 Gäste, um die 100. Verleihung des IG-Gütesiegels zu feiern. So wurde der Vereinsdelegation des FC Uznach an einer der höchsten Stellen des Kantons St.Gallen die Ehre zu Teil, unter dem Applaus der zahlreichen Verbands- und Vereinsverantwortlichen

sowie von Regierungsrat Stefan Kölliker und dem Präsidenten der Eidgenössischen Sportkommission, Hans Höhener, die begehrte Auszeichnung in Empfang zu nehmen.

Stärkung und Entwicklung bei der täglichen Umsetzung von «Sport-verein-t»

Unter Würdigung der in relativ kurzen Zeit erfolgten, imponierenden Entwicklung von «Sport-verein-t» lud die IG unter der Leitung des Kommissions-Präsidenten Bruno Schöb die Label-Träger auf den 9. und 17. Februar 2011 zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch nach Wil und Buchs ein. Erfreulicherweise folgten gut 160 Persönlichkeiten dieser Einladung! Nebst der persönlichen Kontaktpflege standen die Informationen der IG St.Galler Sportverbände sowie der Austausch von Erfahrungen und Ideen in jeweils fünf Gruppen im Zentrum der beiden Veranstaltungen. Diese «Team-Besprechungen» wurden von den Kommissionsmitgliedern Marlen Hasler, Heinz Alder, Balz Gadiant, Dzeladin Ismaili und Alfons Schönenberger moderiert. Zusammenfassend kam deutlich um Ausdruck, dass «Sport-verein-t» als wirksames Instrument der Verbands- bzw. Vereinsstärkung und als kräftigendes Element in der Beziehung «Sport und Gesellschaft» bereits kaum mehr wegzudenken ist. Auch wenn die Erreichung des von der IG angesetzten Qualität-Niveaus die Bewerber vor echte Herausforderungen stellen kann, haben sich die eingeführten Standards insgesamt bewährt. Sie bleiben weiterhin bestehen. Den Label-Trägern wurden verschiedene Empfehlungen für die konkrete Umsetzung von «Sport-verein-t» mit den Kernthemen «Vereins-Organisation, Ehrenamtsförderung, Gewalt-/Suchtprävention, Integration und Solidarität» vermittelt und auch wertvolle Hilfsmittel abgegeben. Die an diesen Tagungen gemachten Erfahrungen flossen in die weitere Entwicklung von «Sport-verein-t» ein.

Interesse aus anderen Kantonen und aus dem Ausland

Bekanntlich darf sich «Sport-verein-t» seit dem Jahre 2008 als erstes st.gallisches Angebot auf die offizielle Anerkennung von Swiss Olympic Association stützen. Verschiedene Anfragen und Rückmeldungen von nationalen und kantonalen Stellen zeigen, dass «Sport-verein-t» für ein gewisses Aufsehen über die Grenzen des Kantons St.Gallen hinaus sorgt. Im September 2011 folgte Bruno Schöb gar einer Einladung des Landes Steiermark zu einer Tagung nach Graz, an welcher er das IG-Pionierangebot mit sehr positiven Rückmeldungen an zwei Anlässen vorstellte. Im Vordergrund steht für die IG jedoch eine weitere Festigung des immer noch jungen Angebotes innerhalb unseres Kantons. Dabei ist sie unter Beachtung der sehr knappen personellen Ressourcen auf die Unterstützung der Verantwortlichen der IG-Mitgliedsverbände angewiesen.

SCHULE UND/ODER SPITZENSSPORT

URS KAISER

Sein Weg führte ihn über die Leichtathletik zum Spitzensport. Die Rede ist von Dario Kaiser, aktuell U18-Spieler Team Liechtenstein des Liechtensteinischen Fussballverbandes.

Es begann im Alter von sechs Jahren mit der Fussballschule des FC Vaduz. Das Training leitete damals kein Geringerer als Uwe Wegmann, heute Trainer des Erstligisten USV Eschen-Mauren. Für Dario war aber Fussball nicht Liebe auf den ersten Blick. Er wechselte in die Leichtathletik zum LC Vaduz. Es zeigte sich erst später, dass dieser Einstieg mit polysportivem Training, Koordination, Sprinttraining, Ausdauer und sehr guter Laufschulung für die folgende Fussballlaufbahn ein grosser Vorteil war. Noch heute erinnert sein Laufstil und die Bereitschaft ein grosses Laufpensum zu absolvieren an diese Zeit beim LC Vaduz. Den Weg zum Fussball fand Dario erst als Zehnjähriger auch dank einiger Kollegen. Er trainierte nun bei den F-Junioren des FC Vaduz. Durch den bevorstehenden Wechsel von der Primarschule in die weiterführenden Schulen tauchten auch sportliche neue Wege auf – Sportschule oder Gymnasium? Seit einigen Jahren ist es möglich, dass junge Sportlerinnen und Sportler die Sekundarstufe 1 in der Sportschule Liechtenstein (www.rsschaan.li) absolvieren können, sofern sie von einem der Sportverbände des Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes empfohlen und entsprechend auch gefördert werden. Ziel der Schule ist es, jungen Talenten die Möglichkeit zu geben, Schule und Spitzensport besser unter einen Hut zu bringen. So wurde auch Dario vom Liechtensteinischen Fussballverband zu mehreren Sichtungstrainings eingeladen und schaffte es, als Zwölfjähriger in das U13-Team Liechtenstein aufgenommen zu werden. Damit war aber die Frage nach dem Schultyp noch nicht beantwortet. Nach mehreren Gesprächen mit den Verantwortlichen, entschieden sich Dario und seine Eltern für einen Übertritt ins Gymnasium und gegen die Sportschule.

Was folgte war eine sehr strenge Zeit mit Schule, Training und spät am Abend dann noch die Hausaufgaben. Für eine geregelte Freizeit blieb wenig Raum. Aber bis heute sind alle Beteiligten überzeugt, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Es gilt ganz klar festzuhalten, dass solche Entscheide für jeden Jugendlichen einzeln bewertet werden müssen und nur somit eine angepasste, individuelle Lösung gefunden werden kann. So durchlief Dario bis heute alle Stationen von der U13 über die U14, U15, U16 hin zur U18 des Teams Liechtenstein des Liechtensteinischen Fussballverbandes. Dabei halfen ihm die kurzen Wege vom Wohnort zu den Trainings, die sehr guten Rahmenbedingungen des Fussballverbandes (LFV) und die Unterstützung der Familie, Schule und Spitzensport miteinander zu vereinbaren. In dieser ganzen Zeit hat er viele Mitspieler kennen und gehen sehen. Die einen mussten aufgeben oder

wollten den Aufwand nicht weiter betreiben, wieder andere strebten zu bekannteren oder «besseren» Clubs.

Für Dario hat es sich aber gelohnt, die sehr gute Fussballschule des Liechtensteinischen Fussballverbandes durchlaufen zu können. Dabei profitierte er von den ausgezeichneten Trainingsbedingungen und von einem qualifizierten Trainerstaff des LFV. Die wichtigste Rolle im ganzen Puzzle spielt aber der junge Sportler selber. Die richtige Einstellung, Motivation, Freude und der eiserne Wille durchzubeissen stehen im Zentrum, wenn es gilt Schule und Spitzensport zu bewältigen. Für Dario stand dies nie zu Diskussion. Auch er blieb von Rückschlägen nicht verschont. Nach kleineren und grösseren Verletzungen kämpfte er sich mit seiner Leistungsbereitschaft immer wieder in die Stammelf zurück. Nun, in einem Jahr steht die Maturaprüfung vor der Türe. Anschliessend wird sich der junge Spieler wieder fragen müssen – Studium oder Sport? Dabei gilt es zu bedenken, dass man sich selber ehrlich und realistisch einschätzt. Jeder Fussballer darf träumen und höhere Ziele verfolgen. Viel wichtiger und zielführender scheint aber, dass man versucht, mit beiden Füßen auf dem Boden zu bleiben. Dario hat das Glück, dank des Liechtensteinischen Fussballverbandes und seines Einsatzes, eine sehr gute Fussballausbildung zu geniessen und kann sich somit nach der U18 interessierten Vereinen empfehlen.

Ein weiterer Lohn für seine Bemühungen, seinen Durchhaltewillen und Kampfgeist waren die Möglichkeiten als Liechtensteinischer Staatsbürger, die Teilnahmen an den EM-Ausscheidungen mit der U15- und U17-Nationalmannschaft Liechtensteins. Schon allein dafür lohnte es sich zu kämpfen und zu schwitzen. Mit solchen Erlebnissen in der Tasche fällt ihm auch das Lernen in der Schule leichter. Er wird sicher seinen Weg mit Fussball und Schule weitergehen. Welche der beiden Wege stärker belastet werden kann oder muss, wird sich in der Zukunft zeigen.



Die U17-Nationalmannschaft Liechtenstein, vorne rechts aussen Captain Dario Kaiser.

WFV OHNE REF-PROBLEME

AUS «IM SPIEL»

Nach wie vor zählt der Württembergische Fussballverband zu den Landsverbänden, die punkto Schiedsrichter bestens aufgestellt sind. Während in einigen anderen Landesverbänden nicht einmal mehr alle Spiele mit Unparteiischen besetzt werden können, hat man im Ländle keine Probleme – weder in Qualität noch Quantität.

Um Schiedsrichter zu gewinnen, auszubilden und bei der Fahne zu halten, unternimmt man erhebliche Anstrengungen. Es werden zahlreiche Neulingskurse bei den Schiedsrichtergruppen über das ganze Jahr hinweg angeboten, Coaching-Kader gebildet und Lehrmassnahmen durchgeführt.

Natürlich stehen die Vereine ebenfalls in der Pflicht, denn für jede Mannschaft, die am Spielbetrieb teilnimmt, hat ein Verein einen Schiedsrichter zu stellen. Ist dies nicht der Fall, wird pro fehlendem Schiedsrichter ein Bussgeld erhoben, das sich in der endgültigen Höhe nach den sogenannten Schiedsrichter-Faktoren richtet.

Diese Faktoren gibt es seit dem Jahr 2003, sie werden für jedes Spieljahr neu vom Vorstand des wfv beschlossen und basieren auf einer klaren Prämisse: Diejenigen Vereine, die sich um ihre Schiedsrichter kümmern, sollen finanziell besser gestellt sein als diejenigen Vereine, die dem Verband keine Schiedsrichter melden. Der Erfolg dieses Systems wird durch die aktuellen Entwicklungen belegt. Die Anzahl der Vereine, die eine Geldbusse zahlen müssen, hat sich in den vergangenen Jahren stark verringert. So wurden in der Saison 2005/06 insgesamt 1190 Vereine mit Bussgeld belegt, im Jahr darauf waren es 1187 Vereine und 2007/08 nur noch

993 Vereine. In der Spielzeit 2010/11 wurden 963 Vereine zur Kasse gebeten. 340 Vereine konnten sogar finanziell profitieren und mehr Schiedsrichter melden als gefordert waren. Die positive Entwicklung hat der Vorstand des Württembergischen Fussballverbands wohlwollend zur Kenntnis genommen und entschieden, die Faktoren und Bussgelder erneut unverändert zu lassen.

Natürlich gibt es auch einen Ausgleich für Vereine, die mehr Schiedsrichter zum Spielbetrieb melden, als sie nach § 52 der Spielordnung müssten. Pro «über Soll» gemeldetem Schiedsrichter erhält ein Verein in der Spielzeit 2012/13 45 Euro vom Verband. Die genannten Regelungen gelten für alle Vereine im Württembergischen Fussballverband ohne Ausnahme. Allerdings muss nicht für jede gemeldete Mannschaft auch automatisch ein Schiedsrichter gestellt werden. Für Mannschaften unterhalb der Altersklasse der C-Junioren sowie für alle Juniorinnen-Mannschaften muss kein Schiedsrichter gemeldet werden. (hb)



**www.wimpel.ch
www.medailien.ch
www.abzeichen.ch
www.gläser-tassen.ch**

**T: +41 71 845 55 33
F: +41 71 845 55 34**

**Löwenstrasse 7
9403 Goldach**

rusto@rusto.ch





Buchhaltung
Buchführung und Jahresabschlussberatung,
Lohnbuchhaltungen / -administration

Steuern
Steuerberatung, Ausfüllen von Steuererklärungen
für Firmen und Private, Mehrwertsteuerberatung

Weitere Dienstleistungen
Revisionen, Gesellschaftsgründungen, betriebs-
wirtschaftliche Beratungen

Treuhand Thoma&Graf AG
Fabrikstrasse 14 › Postfach 55 › 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 22 33 › Telefax 071 424 22 35
treuhand@t-tg.ch › www.t-tg.ch

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV|USF**

Wir sind Spezialisten im Rasenunterhalt für Sportplätze!

**Für Sie arbeiten wir mit modernsten
Maschinen zu günstigen Preisen!**

- Tiefenlockern mit Verti-Drain
und Twose
- Nachsaat mit Verti-Seed
- Besanden mit Rink-Sandstreuer
- Grabenfräsen
- Aerifizieren und Abschleppen
- Beratung

Rufen Sie uns an



**Otto Keller
Gartenbau AG
8588 Zihlschlacht**

**Telefon 071 422 26 74
Telefax 071 422 26 78**

SHORLEY®

SHORLEY

MOEHL

www.moehl.ch



DIE OSTSCHWEIZ IST ZURÜCK

Der Monat Mai bedeutete Balsam für die oft geschundene Ostschweizer Fussballseele. Endlich gab es wieder einmal etwas zu feiern, was von nationaler Bedeutung war und landesweit für positive Schlagzeilen sorgte: Der FC St.Gallen machte seinen sofortigen Wiederaufstieg in die Super League perfekt. Diese Tatsache verzückte manch einen ausserhalb St.Gallens und der Ostschweiz. Zuhäuf riefen mich Kollegen und Freunde an, schrieben SMS oder E-Mails, nachdem der Aufstieg feststand. Der Inhalt ihrer Botschaften war stets der gleiche: Schön, ist St.Gallen wieder in der höchsten Schweizer Spielklasse vertreten.

Es haben sich auch Personen bei mir gemeldet, die mit Fussball wenig am Hut haben. Doch auch sie freuen sich, dass St.Gallen nicht mehr länger in der Anonymität der Challenge League dümpelt. Basler, Zürcher, Berner, Innerschweizer, Walliser und Tessiner scheinen gleichermaßen positive Gefühle im Zusammenhang mit St.Gallens Rückkehr in die Super League zu empfinden. Aber weshalb?

Politisch und wirtschaftlich ist St.Gallen im Landesvergleich ein Leichtgewicht. Die Einwohner der Stadt und der Region beklagen vielfach, ihre Anliegen würden generell zu wenig ernst genommen. Die Ostschweiz liegt eben weit weg von Bundesbern. Auch in Zürich, Basel und Luzern interessiert sich keiner wirklich dafür, was sich in und um St.Gallen zuträgt. In der Romandie schon gar nicht.

St.Gallen wird oft belächelt und unterschätzt. Gerne macht man sich über unseren Dialekt lustig. Es ist wohl kein Zufall, dass der St.Galler nicht eben vor Selbstvertrauen strotzt. Zurückhaltung und Bescheidenheit zeichnen ihn aus. Im Fussball jedoch zeigt er ein anderes Gesicht, dort ist er leidenschaftlich, lautstark und vermag zu-

weilen aus der Haut zu fahren – im positiven Sinn. Kaum ein Schweizer Verein verfügt über dermassen emotionale und treue Anhänger wie der FC St.Gallen. Selbst in der Challenge League kamen im Schnitt mehr als 10 000 Besucher zu den Heimspielen. Böse Zungen behaupten, in der AFG Arena verfolgten mehr Personen, wie der Platzwart den Rasen mäht, als Zuschauer im Letzigrund die Heimspiele der Grasshoppers.

Der FC St.Gallen ist also zurück in der Super League. Das ist gut so, denn der Club hat der obersten Spielklasse deutlich gefehlt – und der Ostschweizer Fussballverband (OFV) ist endlich wieder im Oberhaus vertreten. Die Super League, die in den vergangenen Monaten insbesondere wegen Xamax, Sion und Servette einen Imageschaden erlitten hat, braucht den FC St.Gallen. Der Club steht für Tradition, Stimmung, Leidenschaft, Freude, Bodenständigkeit, Sympathie und hoffentlich bald wieder für Konstanz. Die Kassiere der Gegner jubeln ebenfalls, denn die St.Galler Mannschaft wird meist von vielen Anhängern begleitet und füllen die Kassen. Der FC Basel, die Young Boys und der FC Zürich freuen sich, wieder in der AFG Arena aufzulaufen, in diesem schmucken Kleinstadion mit der tollen Ambiance. Und den Gästefans läuft schon jetzt das Wasser im Mund zusammen, wenn sie an die besten Bratwürste der Schweiz denken. Die gibt es natürlich nur in St.Gallen, in dieser Fussballstadt, die alle so sehr mögen.

Nun liegt es an der Vereinsführung, am Trainerstab und an den Spielern dafür zu sorgen, dass sich der Club nicht wieder nach nur einer Saison aus der Super League verabschiedet. Längst nicht nur die Anhänger des FC St.Gallen wären betruht.





Mehr Spielkunst, weniger Fouls. Spielt fair.

suvaliv
Sichere Freizeit

KÖNIG FUSSBALL REGIERT IM SCHLOSS BÜRGLEN

MANUEL NAGEL

Ab Sommer werden nebst den besten jungen Thurgauer Kickern die hoffnungsvollsten Talente aus der ganzen Ostschweiz die Fussballschule Bürglen besuchen. Der FC St. Gallen und der FC Wil sind am Ausbildungszentrum beteiligt.

Ideale Infrastruktur

Künftig werden nicht nur die besten Fussballer aus dem Thurgau in Bürglen trainieren, sondern aus der ganzen Ostschweiz. Federführend in diesem Projekt «Future Champs Ostschweiz» (FCO) sind die beiden Spitzenclubs der Region, der FC St. Gallen und der FC Wil. Roger Zürcher, technischer Leiter des FCSG-Nachwuchses, brachte den Anwesenden die Struktur des Projektes näher und betonte, wie froh er sei, dass man mit der Schule Bürglen einen kompetenten Partner gefunden habe, der bereits eine ideale Infrastruktur besitze: «Wir mussten nichts Neues erfinden, sondern nur unsere Fühler in der Region ausstrecken.»

Keine Kosten für Steuerzahler

Auch Hanspeter Meier, der Ausbildungschef der Thurgauer Sporttagesschule, zeigte sich erfreut über den Zuschlag. Rund 25 junge Fussballer werden künftig im Schloss Bürglen die Schulbank drücken und Fussball in ihrem Stundenplan haben wie Mathematik oder Geographie. Schulleiter Rolf Schönenberger betonte, dass man die Primarschule nicht aus dem Schloss vertrieben habe. Man hätte mit den Fussballern ebenfalls die Räumlichkeiten im Zeltli bezogen, doch so sei es für alle ideal. Kosten tut dies den Bürgler Steuerzahlern nichts, wie die Verantwortlichen aufzeigten. Der Schulbetrieb werde von den Wohngemeinden der Schüler finanziert, und die Kosten für den Trainingsbetrieb seien auf mehrere Schultern verteilt. Nebst dem FC Wil und St. Gallen ist das der Ostschweizer Fussballverband sowie die Eltern der hoffnungsvollen Talente, die via Bürglen den Weg in den Spitzenfussball schaffen sollen.



Begrüssen bald neue Schüler im Schloss: Schulleiter Rolf Schönenberger und Hanspeter Meier.

Abruck mit Genehmigung der Redaktion der Thurgauer Zeitung



Tankstelle und Shop

Mo–Sa 06.00–22.00
So 07.00–21.00



H. Ackermann*
St.Gallen GmbH
Zürcherstrasse 268
CH-9014 St.Gallen
Telefon 071 278 78 08
Telefax 071 278 78 14

*Amtierender Schiedsrichter OFV/OSV

TALENTFÖRDERUNG – JETZT WIRD'S KONKRET

DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES ST. GALLER KANTONAL-FUSSBALLVERBANDES

An der 86. Delegiertenversammlung des St. Galler Kantonal-Fussballverbandes in Rapperswil-Jona erhielten die Vertreter der 60 anwesenden Vereine Einblicke in die Umsetzung des neues Nachwuchskonzeptes. Roger Zürcher, der technische Leiter des «Future Champs Ostschweiz», orientierte darüber, wie in Bürglen die Eliteschule funktionieren und wie viele Talente jährlich den Sprung in den Spitzensport schaffen sollen.

«Im ersten Halbjahr waren wir beim Projekt Nachwuchsförderung vor allem mit der Schaffung von Strukturen beschäftigt», sagte Roger Zürcher im Saal des Schulhauses Weiden in Jona. «Nun können wir mit der Umsetzung beginnen.» Vorgesehen ist, dass ab kommenden Sommer in Bürglen eine Fussballschule mit den besten Talenten aus der Region gebildet wird. Es handelt sich um sechs bis acht Junioren pro Jahrgang, die dort aufgenommen werden, maximal sind es 24 Nachwuchsleute, verteilt auf drei Jahrgänge. Am Ausbildungszentrum gehen die jungen Fussballer einen halben Tag im Schloss Bürglen in die Schule, ein halber Tag ist dem Training auf dem nahen Sportplatz reserviert.

Die Spieler rekrutieren sich aus verschiedenen Vereinen der Region Ostschweiz, die bereits in diversen Stützpunkten U13 und U14 erfasst worden sind und in entsprechenden Auswahlen gespielt haben. Das Projekt steht unter Federführung des FC St. Gallen und des FC Wil.

Pro Saison ein bis zwei Super-League-Spieler

Die Erfolge des Regionalen Ausbildungszentrums Ostschweiz wollen die Initianten an konkreten Zielen messen. So sollen in den nächsten zwei bis drei Jahren pro Jahrgang mindestens ein bis zwei Talente den Sprung in nationale U-Auswahlen finden, also U16 bis U21. Und in den nächsten drei bis fünf Jahren sollen pro Jahrgang mindestens drei bis fünf Nachwuchsleute Kader- oder Stammspieler in der Challenge League und ein bis zwei Talente Kader- oder Stammspieler in der Super League werden. Ziel ist es auch, eine nicht definierbare Anzahl junger Spieler an Grossklubs im In- und Ausland abzugeben, um auf diese Weise eine Ausbildungsentschädigung zu erhalten.

Ab Sommer wieder flächendeckend

Der St. Galler Kantonal-Fussballverband (SGKFV) widmete einen grossen Teil seines Arbeitsaufwandes dem Nachwuchsprojekt. Wie Präsident Peter Witschi (Diepoldsau) ausführte, ist man nicht ganz zufrieden, dass sich das Aufgabenfeld des Verbandes bei der Talentförderung aktuell nur noch auf die Stützpunkte von Bodensee via Rheintal bis Walensee erstreckt. Ziel sei es, wieder im ganzen Kanton tätig zu sein. Das soll bereits auf die neue Saison im Bereich U11/12 der Fall sein. Der SGKFV war einst Initiant der

Stützpunkttrainings für alle Vereine im Kanton, vor allem gedacht für jene jungen Leute, die nicht den Sprung in die Nachwuchsabteilungen des FC St. Gallen und des FC Wil schafften. Erfreut äusserte sich Witschi im Jahresbericht darüber, dass im «Future Champs Ostschweiz» nun alle Kräfte auf dem Gebiet des Ostschweizer Fussball-Verbandes zugunsten der Nachwuchsförderung gebündelt werden konnten.

Weiter Fortschritte macht der Betrieb an den fünf Sportschulen im Kanton St. Gallen, an welchen neben Talenten anderer Sportarten auch junge Fussballer speziell gefördert werden. Ebenso findet das Kinderfussball-Projekt im Rheintal und am Bodensee grosse Beachtung. Im Schulfussball verzeichnet der Kanton St. Gallen am nationalen «Crédit Suisse Cup» nach wie vor die mit Abstand höchste Teilnehmerzahl dank der Organisation durch den kantonalen Verband. Dessen Vereine sowie der Kantonalverband wurden via IG St. Galler Sportverbände mit nicht weniger als total 900 000 Franken für Kurse, Anschaffungen und Bauvorhaben unterstützt. Die Zahl der Fussballvereine im Kanton ist durch die Integration von Croatia Uzwil in den FC Uzwil auf 63 gesunken. Durch die Konkursanzeige des FC Barbaros dürfte die Zahl noch einmal sinken. Bei den Finanzen mit einem Jahresumsatz von 356 000 Franken wurde ein leichter Gewinn verzeichnet. Weil sich altes und neues Nachwuchskonzept während eines halben Jahres überschneiden, musste das neue Budget um 30 000 Franken erhöht werden.

Weniger Übergriffe gegen Schiedsrichter

Der Turnus sah für dieses Jahr keine Wahlen vor. Beim üblichen Votum des Vertreters des Ostschweizer Fussball-Verbandes wies Jürg Fritsch (Schmerikon), Präsident der Schiedsrichter-Kommission, darauf hin, dass im vorletzten Jahr die Übergriffe gegen Schiedsrichter zugenommen hätten. Dass man sich nun aber auf dem richtigen Weg befände, indem die Schiedsrichter über Auffälligkeiten sofort berichten müssen. In 105 Fällen wurden Vereinspräsidenten darauf angeschrieben und die Situation besprochen.

FC Rapperswil-Jona Nummer 1

Die DV fand nach einigen Jahren erstmals wieder jenseits des Ricken statt. Daniel Comolli, Vizepräsident des FC Rapperswil-Jona, berichtete über die rasante Entwicklung des grössten Vereins im Kanton, der 750 Mitglieder zählt und 36 Mannschaften an der Meisterschaft teilnehmen lässt. Jürgen Segelbacher, Chef im Ressort Liegenschaften, Sport, Freizeit der Stadt Rapperswil-Jona, orientierte über die polysportiven Möglichkeiten der Anlage Grünfeld und entschuldigte die Abwesenheit der Stadtführung, die der Einladung zur Circus-Knie-Premiere gleich nebenan habe Folge leisten müssen. (kfv)

SCHWEIZER BUNDESGERICHT WEIST FIFA IN DIE SCHRANKEN

Der FIFA ist es nicht erlaubt, vertragsbrüchigen Spielern mit einem unbegrenzten Berufsverbot zu drohen. Das Bundesgericht entschied, eine entsprechende Sanktion des Weltverbands verstosse gegen Rechtsgrundsätze. Das Urteil des Bundesgerichts bezieht sich auf eine Beschwerde des Brasilianers Matuzalem, der aktuell bei Lazio Rom unter Vertrag ist. 2007 hatte der Mittelfeldspieler seinen laufenden Vertrag beim ukrainischen Club Schachtjor Donezk fristlos aufgelöst und war zu Saragossa nach Spanien gewechselt. Die FIFA sprach Schachtjor für die vertragswidrige Kündigung 6,8 Millionen Euro Schadenersatz zu.

Der Internationale Sportgerichtshof (CAS) in Lausanne erhöhte den Betrag 2009 auf zwölf Millionen Euro und verpflichtete Matuzalem und Saragossa solidarisch zur Zahlung. Das Bundesge-

richt bestätigte diesen Entscheid 2009. Nachdem sich sowohl Saragossa als auch Matuzalem ausserstande sahen, den Betrag aufzubringen, schritt die Disziplinarkommission der FIFA ein. Sie drohte Matuzalem, ihm auf Aufforderung von Schachtjor jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Fussball zu verbieten, falls er nicht innert 90 Tagen zahle.

Das Bundesgericht hat die Beschwerde Matuzalems nun gutgeheissen. Laut Gericht ist das unbeschränkte Berufsverbot ein schwerer Eingriff in die Persönlichkeitsrechte. Das Bundesgericht hielt weiter fest, dass das Vorgehen auch nicht durch ein überwiegendes Interesse der FIFA gedeckt sei. Das abstrakte Ziel der Durchsetzung der Vertragstreue der Spieler gegenüber ihren Clubs sei weniger zu gewichten als die Folgen eines unbegrenzten Berufsverbots. (si)

MANGIARRATTI WECHSELT ZUM SCHWEIZER VERBAND

Die neugeschaffene Teilzeitstelle im Ressort Kinderfussball des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) wird von Alessandro Mangiarratti besetzt. Der 33-Jährige hat seit 2005 für Bellinzona in der Super League und der Challenge League gespielt und kürzlich seine Karriere vorzeitig beendet. Davor war er bei Schaffhausen, Grasshoppers, Wil, Locarno in der höchsten und zweithöchsten Schweizer Liga engagiert gewesen. Der Turn- und Sportlehrer wird im Kinderfussball für die italienisch sprechende Region verantwortlich sein.

TIMO KONIETZKA NACH LANGER KRANKHEIT GESTORBEN

Timo Konietzka ist im Alter von 73 Jahren nach langer Krankheit gestorben. Der gebürtige Deutsche führte als Trainer den FC Zürich zu drei und die Grasshoppers zu einem Meistertitel. Konietzka war 1963 der erste Torschütze der Bundesliga. Zuletzt betrieb er mit seiner Ehefrau das Gashaus «Ochsen» in Brunnen am Vierwaldstättersee. (RED.)



Der neue Ausbildungschef der Schweizer Schiedsrichter heisst Bruno Grossen. Der 40-jährige Lehrer aus Frutigen BE tritt die 50-Prozent-Stelle am 1. Juli 2012 an.

Grossen begann seine Schiedsrichter-Laufbahn 1989 und stieg via 1. Liga bis in die zwei obersten Schweizer Ligen auf. Während

BRUNO GROSSEN IST NEUER AUSBILDUNGSCHEF

seiner elfjährigen Karriere leitete er bis zu seinem Rücktritt am 4. Dezember 2010 über 100 Spiele in der Challenge League, 60 in der Super League und auch zwei Partien in der 1. Bundesliga Österreichs.

Bruno Grossen tritt in die Fusstapfen von Markus Nobs, der erster vollamtlicher Ausbildungschef im SFV war. (SFV/MV)

**Vertrauen, Dynamik und
Begeisterung – das sind Helvetia-
Werte, die Sie auch von mir
persönlich erwarten können.**



Adolf Koch
Generalagent

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Thurgau**

Altweg 16, 8501 Frauenfeld
T 058 280 39 01, F 058 280 39 00
M 079 423 34 09, adolf.koch@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia



Ein Schützengarten ist überall.



Mit Freunden teilen ist wahrer Genuss. So wird aus einem gewöhnlichen Tag ein Sommerfest.
Und auf diese Lebensfreude stossen wir an: Mit einem herrlich frischen Schützengarten Bier. Prost.

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

BEREIT ZUM KAMPF

Der überaus erfahrene deutsche Polizei- und Sicherheits-experte Ralf Mutschke wird erster FIFA-Sicherheitsdirektor. Sein Aufgabengebiet reicht von der Sicherheit bei FIFA-Wettbewerben bis zur Bekämpfung von Spielmanipulation.

Der ehemalige Interpol-Direktor und derzeitige leitende Direktor beim Bundeskriminalamt (BKA) in Deutschland hat seine neue Stelle Anfang Juni angetreten.

Der 52-jährige Sicherheitsexperte wird für alle Sicherheitsbelange bei den FIFA-Wettbewerben auf der ganzen Welt, die globalen Sicherheitskonzepte für den Fussball im Allgemeinen, die Sicherheit rund um den FIFA-Sitz in Zürich, den FIFA-Präsidenten und die FIFA-Administration sowie für alle Belange bezüglich der Integrität und des Schutzes des Fussballs verantwortlich sein.

Mutschke ist damit nicht einfach Nachfolger von FIFA-Sicherheitsleiter Chris Eaton, der im Mai zum Internationalen Zentrum für Sportsicherheit in Katar wechselte, sondern verfügt über weitergehende Kompetenzen, was sich auch im Ausbau der Sicherheitsabteilung zu einer eigenständigen Division zeigt.

«Wir haben beschlossen, die ehemalige Sicherheitsabteilung zu stärken und zu einer vollwertigen Division aufzuwerten, um uns weiterhin mit all unserer Kraft für die Sicherheit im Fussball und den Schutz der Integrität des Sports einzusetzen», betont FIFA-Generalsekretär Valcke. «Das ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einem sauberen und sicheren Sport und Beleg für unsere Entschlossenheit, Spielmanipulationen im Fussball zu bekämpfen.

Wir freuen uns sehr, eine solche Persönlichkeit wie Ralf Mutschke bei der FIFA zu haben. Wir sind überzeugt, dass er die richtigen Qualitäten und das Wissen hat, um diese Division erfolgreich zu führen.» Mutschke begann seine Karriere als Polizeibeamter in Deutschland, ehe er während 33 Jahren in verschiedenen Aufgaben beim BKA tätig war. Mit der Aufsicht über die Kontakte zu den Teamsicherheitsbeauftragten bei der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006TM und der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011TM ist er auch mit der FIFA vertraut. Mutschke ist ein grosser Fussballfan. In Deutschland hat er auf höchster Amateurstufe gespielt.

(FIFA WORLD)



DIE TORLINIE IM BLICK

Der International Football Association Board (IFAB), der aus Vertretern der FIFA und der vier britischen Verbände besteht, hat sich grundsätzlich für die Einführung einer Technologie zur Überwachung der Torlinie ausgesprochen. Sofern die letzten Belastungstests der beiden Systeme, die nach der ersten Evaluationsrunde Ende letzten Jahres noch im Rennen sind, positiv ausfallen, wollen die Regelhüter des Fussballs in einer Sondersitzung endgültig grünes Licht für die Zulassung der Torlinientechnologie geben.

Des Weiteren beschloss der IFAB, das Kopftuchverbot für Spielerinnen wieder aufzuheben und einen Änderungsantrag zur «Dreifachbestrafung» von Spielern, die durch ein absichtliches Foul eine klare Torchance vereiteln, weiter zu prüfen.

BEBETO AN BORD

Der Brasilianer Bebeto, Weltmeister von 1994 sowie WM-Teilnehmer 1990 und 1998, beteiligt sich aktiv an der Vorbereitung der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2014 in seinem Land und stösst zum Vorstand des lokalen Organisationskomitees, wie an seinem 48. Geburtstag offiziell bekannt gegeben wurde. Nach der Ernennung seines früheren Sturmpartners Ronaldo im Dezember ist Bebeto bereits die zweite brasilianische Spielerlegende in diesem Gremium. «Ich fühle mich, als ob ich gerade mein erstes Tor geschossen hätte oder vor meinem Debüt in der Nationalmannschaft stünde», sagte Bebeto. «Ich werde keine Mühen scheuen, um meinen Beitrag zur Ausrichtung der besten FIFA Fussball-Weltmeisterschaft aller Zeiten zu leisten.»

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

2. Liga

Gruppe 1

1. FC Schaan	22	15	3	4	52 : 33	48
2. FC Arbon 05	22	13	5	4	55 : 36	44
3. FC Montlingen	22	12	3	7	56 : 44	39
4. FC Weesen	22	12	2	8	46 : 33	38
5. FC Ems	22	10	6	6	45 : 32	36
6. FC Buchs	22	10	4	8	40 : 37	34
7. FC St. Margrethen	22	9	5	8	46 : 42	32
8. FC Goldach	22	8	6	8	29 : 36	30
9. FC Rorschach	22	9	3	10	46 : 40	30
10. FC Triesenberg	22	7	3	12	32 : 41	24
11. FC Rüthi	22	4	2	16	29 : 60	14
12. FC Sevelen	22	1	2	19	16 : 58	5

Gruppe 2

1. FC Sirnach	22	13	7	2	48 : 25	46
2. FC Amriswil	22	12	6	4	48 : 27	42
3. FC Herisau	22	11	5	6	42 : 29	38
4. FC Wil 1900	22	10	7	5	51 : 35	37
5. FC Wängi	22	10	5	7	32 : 26	35
6. FC Uzwil	22	9	5	8	47 : 34	32
7. FC Weinfelden-Bürglen	22	9	3	10	41 : 46	30
8. FC Wattwil Bunt 1929	22	8	3	11	44 : 50	27
9. FC Winkeln SG	22	6	6	10	41 : 51	24
10. FC Abtwil-Engelburg	22	7	3	12	41 : 52	24
11. FC Rapperswil-Jona	22	6	4	12	34 : 51	22
12. FC Tägerwilen	22	2	4	16	25 : 68	10

3. Liga

Gruppe 1

1. FC Grabs	22	14	6	2	57 : 21	48
2. FC Thusis/Cazis	22	13	3	6	39 : 26	42
3. US Schluen Ilanz	22	11	3	8	48 : 32	36
4. Valposchiavo Calcio	22	11	3	8	64 : 46	36
5. FC Bad Ragaz	22	9	7	6	39 : 33	34
6. FC Schaan	22	9	6	7	36 : 30	33
7. FC Landquart-Herrschaft	22	9	5	8	38 : 36	32
8. FC Balzers	22	9	4	9	48 : 47	31
9. FC Mels	22	7	3	12	30 : 53	24
10. FC Sargans	22	4	8	10	24 : 35	20
11. FC Gams	22	4	5	13	24 : 57	17
12. FC Flums	22	3	5	14	28 : 59	14

Gruppe 2

1. FC Steinach	22	15	2	5	55 : 30	47
2. FC Ruggell	22	14	3	5	59 : 31	45
3. FC Rheineck	22	13	1	8	39 : 21	40
4. FC Au-Berneck 05	22	11	5	6	45 : 33	38
5. FC Gossau b	22	11	5	6	46 : 39	38
6. FC Rebstein	22	10	2	10	48 : 45	32
7. FC Romanshorn	22	7	8	7	49 : 44	29
8. FC Rorschach	22	7	5	10	39 : 49	26
9. AS Scintilla	22	7	4	11	36 : 53	25
10. FC Staad	22	6	3	13	34 : 44	21
11. FC Widnau	22	5	5	12	44 : 70	20
12. FC Altstätten	22	3	3	16	22 : 57	12

Gruppe 3

1. FC Fortuna SG	22	16	4	2	77 : 32	52
2. FC Weinfelden-Bürglen	22	12	3	7	57 : 49	39
3. FC Besa	22	11	5	6	51 : 36	38
4. AS Calcio Kreuzlingen	22	10	5	7	46 : 35	35
5. FC Wittenbach	22	10	4	8	35 : 36	34
6. FC Herisau	22	10	4	8	46 : 50	34
7. FC Bischofszell	22	9	4	9	64 : 52	31
8. FC Pfyn	22	8	5	9	46 : 41	29
9. FC Münsterlingen	22	8	4	10	52 : 51	28
10. FC St.Otmar	22	6	7	9	38 : 45	25
11. FC Gossau a	22	4	2	16	36 : 86	14
12. FC Teufen	22	2	5	15	23 : 58	11

Gruppe 4

1. FC Tobel-Affeltrangen	22	12	7	3	52 : 33	43
2. FC Henau	22	12	4	6	49 : 36	40
3. FC Eschenbach	22	9	5	8	47 : 48	32
4. SC Aadorf	22	8	6	8	32 : 32	30
5. FC Schmerikon	22	8	6	8	35 : 43	30
6. FC Kirchberg	22	9	2	11	31 : 33	29
7. FC Linth 04	22	8	5	9	36 : 32	29
8. FC Uzwil	22	9	2	11	43 : 37	29
9. FC Bütschwil	22	7	6	9	33 : 40	27
10. FC Flawil	22	6	9	7	30 : 29	27
11. FC Uznach	22	8	2	12	32 : 43	26
12. FC Glarus	22	7	4	11	27 : 41	25

4. Liga

Gruppe 1

1. FC Celerina	18	13	1	4	45 : 27	40
2. FC Trübbach	18	12	2	4	49 : 27	38
3. FC Lusitanos de Samedan	18	11	3	4	42 : 22	36
4. FC Grabs	18	9	3	6	43 : 39	30
5. SC Luso Chur	18	7	3	8	35 : 38	24
6. FC Lenzerheide Valbella	18	6	3	9	35 : 44	21
7. FC Davos	18	6	3	9	27 : 37	21
8. FC Ems a	18	4	5	9	38 : 42	17
9. FC Landquart-Herrschaft	18	5	1	12	19 : 43	16
10. FC Buchs	18	3	4	11	22 : 36	13
11. SD Mladost	0	0	0	0	0 : 0	0

Gruppe 2

1. FC Chur United	20	15	3	2	58 : 19	48
2. FC Bonaduz	20	14	3	3	49 : 17	45
3. CB Trun/Rabius	20	12	4	4	46 : 30	40
4. FC Untervaz	20	10	6	4	39 : 26	36
5. US Danis-Tavanasa	20	8	8	4	42 : 38	32
6. CB Laax	20	9	2	9	56 : 61	29
7. Chur 97	20	7	3	10	42 : 50	24
8. CB Lumnezia	20	5	4	11	31 : 44	19
9. FC Ems b	20	4	3	13	24 : 47	15
10. US Schluen Ilanz	20	4	2	14	29 : 56	14
11. API Orion Chur	20	1	4	15	24 : 52	7

Gruppe 3

1. FC Triesen	20	15	2	3	67 : 21	47
2. FC Montlingen	20	12	6	2	57 : 24	42
3. FC Haag	20	10	4	6	57 : 43	34
4. FC Au-Berneck 05 a	20	9	6	5	44 : 42	33
5. FC Heiden	20	10	2	8	69 : 46	32
6. USV Eschen/Mauren	20	9	4	7	40 : 27	31
7. FC Speicher b	20	6	8	6	41 : 42	26
8. FC Staad	20	7	3	10	39 : 43	24
9. FC Ruggell	20	4	3	13	31 : 61	15
10. FC Diepoldsau-Schmitter	20	3	6	11	31 : 57	15
11. FC Altstätten	20	2	2	16	24 : 94	8

Gruppe 4

1. FC Appenzell	20	17	3	0	101 : 28	54
2. FC Abtwil-Engelburg	20	15	1	4	58 : 33	46
3. FC Neukirch-Egnach	20	13	4	3	62 : 27	43
4. FC Bühler	20	12	3	5	50 : 41	39
5. FC Wittenbach	20	11	5	4	62 : 47	38
6. FC Goldach	20	8	1	11	56 : 57	25
7. FC Speicher a	20	7	3	10	50 : 72	24
8. FC Fortuna SG	20	5	3	12	42 : 62	18
9. FC Au-Berneck 05 b	20	4	0	16	29 : 76	12
10. FC Steinach	20	3	3	14	34 : 64	12
11. FC Winkeln SG a	20	1	2	17	32 : 69	5

Gruppe 5

1. SC Bronschhofen	20	15	4	1	63 : 13	49
2. FC Neckertal-Degersheim	20	15	0	5	88 : 38	45
3. FC Zuzwil	20	12	2	6	69 : 33	38
4. FC Frauenfeld b	20	11	3	6	76 : 43	36
5. FC Niederstetten	20	10	1	9	62 : 59	31
6. FC Uzwil	20	8	2	10	66 : 74	26
7. FC Urnäsch	20	7	2	11	42 : 66	23
8. FC Rickenbach	20	7	2	11	55 : 77	23
9. FC Niederwil	20	6	1	13	56 : 79	19
10. FC Flawil	20	5	1	14	39 : 101	16
11. FC Winkeln SG b	20	4	2	14	25 : 58	14

Gruppe 6

1. FC Niederwil	18	14	2	2	64 : 24	44
2. SC Berg	18	13	3	2	58 : 27	42
3. FC Frauenfeld a	18	11	4	3	60 : 35	37
4. FC Tägerwilen	18	9	1	8	39 : 41	28
5. FC Eschlikon b	18	6	5	7	38 : 41	23
6. FC Bazenheim b	18	5	5	8	32 : 35	20
7. FC Amriswil	18	5	4	9	30 : 37	19
8. SC Aadorf a	18	3	9	6	27 : 38	18
9. FC Bischofszell	18	4	0	14	24 : 65	12
10. FC Münchwilen a	18	2	3	13	28 : 57	9
11. FC KS-Sulgen	0	0	0	0	0 : 0	0

Gruppe 7

1. FC Münchwilen b	20	17	2	1	56 : 18	53
2. FC Ebnat-Kappel	20	15	1	4	81 : 37	46
3. FC Dussnang	20	8	6	6	39 : 26	30
4. FC Bazenheim a	20	7	5	8	40 : 45	26
5. FC Tobel-Affeltrangen	20	7	4	9	29 : 37	25
6. FC Eschlikon a	20	6	7	7	32 : 38	25
7. FC Wängi	20	6	6	8	40 : 44	24
8. FC Sirnach	20	5	5	10	32 : 50	20
9. FC Bütschwil	20	5	5	10	31 : 45	20
10. SC Aadorf b	20	5	5	10	42 : 55	20
11. FC Frauenfeld	20	4	4	12	24 : 51	16

Gruppe 8

1. FC Walenstadt	20	14	2	4	60 : 23	44
2. FC Weesen	20	13	3	4	52 : 25	42
3. FC Linth 04	20	12	1	7	53 : 43	37
4. FC Wagen	20	10	4	6	51 : 49	34
5. FC Triesen	20	9	3	8	40 : 38	30
6. FC Glarus	20	9	2	9	41 : 41	29
7. FC Uznach	20	9	2	9	38 : 40	29
8. FC Schmerikon	20	8	2	10	47 : 55	26
9. FC Rapperswil-Jona	20	5	3	12	38 : 52	18
10. FC Netstal	20	4	4	12	27 : 60	16
11. FC Eschenbach	20	3	2	15	26 : 47	11

5. Liga
Gruppe 1

1. AC Bregaglia	16	12	3	1	45 : 14	39
2. FC Gelb-Schwarz	16	10	2	4	41 : 26	32
3. CB Surses	16	8	5	3	36 : 16	29
4. FC Thusis/Cazis	16	8	3	5	49 : 29	27
5. CB Scuol	16	8	2	6	41 : 27	26
6. Valposchiavo Calcio	16	5	2	8	26 : 36	17
7. FC Bonaduz	16	4	2	10	23 : 41	14
8. FC Untervaz	16	2	4	10	13 : 48	10
9. FC Croatia 92 Chur	16	1	3	11	20 : 57	6

Gruppe 2

1. FC Vals	16	13	2	1	55 : 14	41
2. FC Sedrun/Disentis	16	10	2	4	52 : 32	32
3. CB Union Trin	16	10	1	5	64 : 37	31
4. CB Lumnezia	16	7	3	6	35 : 45	24
5. CB Trun/Rabius	16	5	4	7	38 : 44	19
6. US Rueun	16	6	1	9	22 : 33	19
7. US Schluein Ilanz	16	5	3	8	28 : 38	18
8. US Danis-Tavanasa	16	5	1	10	30 : 42	16
9. CB Laax	16	2	1	13	25 : 64	7

Gruppe 3

1. FC Taminatal	16	12	1	3	50 : 15	37
2. FC Bad Ragaz	16	11	3	2	36 : 15	36
3. FC Triesenberg	16	10	3	3	43 : 25	33
4. FC ACRP Davos	16	8	3	5	28 : 30	27
5. FC Sevelen	16	7	1	8	34 : 30	22
6. FC Arosa	16	6	1	9	31 : 40	19
7. FC Trübbach	16	4	4	8	23 : 35	16
8. FC Vaduz	16	3	1	12	15 : 41	10
9. FC Balzers	16	2	1	13	17 : 46	7

Gruppe 4

1. FC Widnau b	20	13	3	4	66 : 34	42
2. FC Rheineck	20	12	5	3	43 : 24	41
3. FC Diepoldsau-Schmitter	20	12	4	4	46 : 32	40
4. FC Rüthi	20	9	4	7	49 : 41	31
5. FC Heiden	20	9	2	9	64 : 52	29
6. FC Gams	20	8	2	10	45 : 57	26
7. FC Rebstein b	20	6	5	9	51 : 43	23
8. USV Eschen/Mauren	20	6	4	10	35 : 46	22
9. FC Montlingen	20	6	4	10	39 : 52	22
10. FC St. Margrethen a	20	4	6	10	39 : 49	18
11. FC Haag	20	3	5	12	29 : 76	14

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

Gruppe 5

1. FC Rorschacherberg	18	16	0	2	77 : 15	48
2. FC St. Margrethen b	18	15	1	2	88 : 21	46
3. FC Neukirch-Egnach	18	12	2	4	80 : 24	38
4. FC Rorschach	18	9	2	7	63 : 36	29
5. FC Rebstein a	18	7	1	10	52 : 52	22
6. AS Scintilla	18	7	1	10	29 : 56	22
7. FC Amriswil a	18	7	0	11	31 : 45	21
8. FC Goldach	18	6	1	11	41 : 54	19
9. FC Eyüp	18	4	1	13	33 : 76	13
10. AS Calcio Kreuzlingen	18	2	1	15	14 : 129	7

Gruppe 6

1. FC Rebstein	20	15	2	3	79 : 28	47
2. FC St.Otmar	20	11	5	4	70 : 41	38
3. FC Fortuna SG	20	11	4	5	64 : 33	37
4. FC Appenzell	20	11	3	6	60 : 38	36
5. FC Teufen	20	11	2	7	56 : 42	35
6. FC Herisau	20	9	3	8	42 : 43	30
7. FC Sarajevo 92	20	9	1	10	47 : 44	28
8. FC Gossau	20	8	1	11	34 : 45	25
9. FC Bühler	20	6	1	13	23 : 67	19
10. FC Urnäsch	20	6	0	14	47 : 76	18
11. SC Brühl	20	2	0	18	27 : 92	6

Gruppe 7

1. AS Calcio Kreuzlingen	18	14	3	1	87 : 18	45
2. FC Amriswil b	18	14	2	2	81 : 20	44
3. FC Romanshorn	18	12	3	3	60 : 22	39
4. FC Steckborn	18	10	2	6	47 : 34	32
5. FC Pfyn	18	6	5	7	35 : 41	23
6. FC Münsterlingen	18	6	4	8	36 : 40	22
7. FC Kreuzlingen	18	5	1	12	33 : 56	16
8. FC Frauenfeld	18	5	0	13	29 : 69	15
9. FC KS-Sulgen	18	4	1	13	32 : 78	13
10. FC Tägerwilen	18	2	3	13	25 : 87	9

Gruppe 8

1. FC Wattwil Bunt 1929	20	15	1	4	70 : 22	46
2. FC Uzwil a	20	15	1	4	52 : 27	46
3. FC Bütschwil	20	12	4	4	54 : 35	40
4. FC Ebnat-Kappel	20	12	2	6	54 : 39	38
5. FC Flawil	20	11	2	7	46 : 41	35
6. FC Dussnang	20	9	4	7	46 : 37	31
7. FC Littenheid	20	8	3	9	45 : 45	27
8. FC Kirchberg	20	6	4	10	31 : 41	22
9. FC Rickenbach	20	2	7	11	35 : 51	13
10. FC Niederstetten	20	3	3	14	27 : 58	12
11. FC Sirnach b	20	1	1	18	17 : 81	4

Gruppe 9

1. FC Henau	18	16	2	0	57 : 10	50
2. FC Zuzwil	18	10	4	4	48 : 32	34
3. SC Bronschhofen	18	10	3	5	51 : 30	33
4. FC Eschlikon	18	10	1	7	41 : 37	31
5. FC Sirnach a	18	8	1	9	39 : 35	25
6. FC Wil 1900	18	8	0	10	44 : 43	24
7. FC Uzwil b	18	7	2	9	34 : 43	23
8. FC Wängi	18	6	1	11	43 : 63	19
9. FC Münchwilen	18	5	2	11	44 : 70	17
10. FC Tobel-Affeltrangen	18	2	0	16	16 : 54	6

Gruppe 10

1. FC Netstal b	16	14	2	0	71 : 17	44
2. FC Flums a	16	11	3	2	65 : 26	36
3. FC Rapperswil-Jona	16	9	3	4	51 : 39	30
4. FC Schmerikon	16	7	2	7	39 : 37	23
5. FC Sargans a	16	5	5	6	31 : 27	20
6. FC Uznach	16	5	3	8	25 : 37	18
7. FC Eschenbach	16	4	3	9	25 : 36	15
8. FC Wagen	16	3	6	7	31 : 40	15
9. FC Weesen	16	0	1	15	20 : 99	1

Gruppe 11

1. FC Schwanden	14	13	0	1	56 : 16	39
2. FC Linth 04	14	11	0	3	46 : 12	33
3. FC Walenstadt	14	9	2	3	40 : 20	29
4. FC Mels	14	6	3	5	23 : 23	21
5. FC Flums b	14	6	1	7	26 : 33	19
6. FC Rüti GL	14	2	3	9	10 : 31	9
7. FC Sargans b	14	1	3	10	13 : 43	6
8. FC Netstal a	14	2	0	12	12 : 48	6

Coca-Cola Junior League A / Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Montlingen-Rüthi Grp	11	9	1	1	37 : 15	28
2. FC Rapperswil-Jona	11	8	3	0	48 : 22	27
3. FC Neckertal-Degersheim	11	8	2	1	57 : 24	26
4. FC Uzwil-Henau Grp	11	7	0	4	33 : 20	21
5. FC Tägerwilen	11	6	1	4	30 : 29	19
6. AS Calcio Kreuzlingen Grp	11	5	2	4	36 : 21	17
7. Team Appenzellerland Grp	11	5	1	5	24 : 25	16
8. FC Widnau Grp	11	3	1	7	24 : 46	10
9. FC Rorschach	11	3	1	7	25 : 38	10
10. Chur 97 Grp	11	2	1	8	24 : 33	7
11. FC Appenzell	11	2	0	9	19 : 48	6
12. FC Rebstein	11	1	1	9	16 : 52	4

Coca-Cola Junior League A / Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Winkeln SG	11	7	1	3	39 : 32	22
2. FC Rapperswil-Jona	11	7	0	4	40 : 22	21
3. FC Neckertal-Degersheim	11	6	2	3	40 : 22	20
4. FC Uzwil-Henau Grp	11	6	2	3	28 : 20	20
5. FC Rorschach	11	6	1	4	38 : 30	19
6. FC Tägerwilen	11	5	3	3	28 : 27	18
7. Chur 97 Grp	11	5	2	4	25 : 14	17
8. FC Frauenfeld	11	4	1	6	28 : 32	13
9. FC Montlingen-Rüthi Grp	11	3	4	4	21 : 25	13
10. Team Appenzellerland Grp	11	2	4	5	21 : 20	10
11. AS Calcio Kreuzlingen Grp	11	3	0	8	25 : 51	9
12. FC Widnau Grp	11	2	0	9	23 : 61	6

**Wir wollen
fairen Sport!**

Junioren A 1. Stärkeklasse / Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Winkeln SG	11	8	2	1	54 : 21	26
2. USV Eschen/Mauren Grp	11	8	1	2	40 : 21	25
3. FC Goldach Grp	11	5	5	1	33 : 20	20
4. FC St.Otmar	11	6	1	4	43 : 39	19
5. FC Buchs Grp	11	6	1	4	33 : 22	19
6. FC Abtwil-Engelburg	11	5	3	3	43 : 28	18
7. FC Romanshorn	11	6	0	5	44 : 31	18
8. FC Balzers Grp	11	5	1	5	37 : 30	16
9. Chur 97 Grp	11	4	2	5	24 : 23	14
10. JG Surselva Grp	11	2	1	8	24 : 49	7
11. FC Haag Grp	11	1	1	9	18 : 59	4
12. FC Au-Berneck 05	11	1	0	10	9 : 59	3

Gruppe 2

1. FC Frauenfeld	11	11	0	0	54 : 4	33
2. FC Bazenheid	11	7	2	2	28 : 24	23
3. FC Tobel-Affeltrangen	11	6	3	2	25 : 19	21
4. FC Gossau	11	6	1	4	31 : 16	19
5. FC Weinfelden-Bürglen Grp	11	5	1	5	26 : 24	16
6. FC Bütschwil	11	4	1	6	22 : 35	13
7. FC Henau	11	3	4	4	24 : 24	13
8. SC Aadorf	11	3	4	4	20 : 28	13
9. FC Flawil	11	3	2	6	21 : 34	11
10. FC Eschenbach	11	3	0	8	14 : 31	9
11. FC Uznach	11	2	2	7	22 : 29	8
12. FC Wil 1900	11	2	2	7	22 : 41	8

Junioren A 1. Stärkeklasse / Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Schaan Grp	11	9	2	0	39 : 12	29
2. FC Romanshorn	11	7	1	3	45 : 26	22
3. FC Abtwil-Engelburg	11	6	3	2	32 : 17	21
4. FC St.Otmar	11	6	1	4	30 : 26	19
5. FC Appenzell	11	6	1	4	30 : 21	19
6. FC Goldach Grp	11	5	2	4	36 : 33	17
7. Chur 97 Grp	11	3	6	2	21 : 21	15
8. FC Buchs Grp	11	3	5	3	24 : 20	14
9. JG Surselva Grp	11	4	1	6	16 : 29	13
10. FC Balzers Grp	11	2	1	8	17 : 32	7
11. USV Eschen/Mauren Grp	11	1	3	7	18 : 37	6
12. FC Rebstein	11	0	2	9	9 : 43	2

Gruppe 2

1. SC Bronschhofen	11	9	1	1	45 : 8	28
2. FC Bazenheid	11	7	2	2	51 : 22	23
3. FC Henau	11	6	3	2	34 : 24	21
4. FC Tobel-Affeltrangen	11	7	0	4	33 : 22	21
5. FC Gossau	11	6	2	3	25 : 19	20
6. FC Pfyn	11	4	2	5	14 : 26	14
7. FC Bütschwil	11	3	3	5	31 : 37	12
8. FC Weinfelden-Bürglen Grp	11	3	2	6	32 : 38	11
9. FC Eschenbach	11	3	1	7	14 : 41	10
10. FC Uznach	11	2	4	5	23 : 30	10
11. FC Flawil	11	3	1	7	30 : 44	10
12. SC Aadorf	11	2	1	8	20 : 41	7

Junioren A 2. Stärkeklasse / Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Schaan Grp	9	7	1	1	34 : 13	22
2. FC Bad Ragaz Grp	9	7	0	2	34 : 17	21
3. FC Altstätten	9	5	1	3	28 : 22	16
4. FC Glarus Grp	9	5	0	4	23 : 22	15
5. FC Thusis/Cazis Grp	9	4	1	4	13 : 12	13
6. FC Celerina	9	4	0	5	26 : 20	12
7. FC Sargans Grp	9	3	2	4	9 : 13	11
8. FC Untervaz	9	3	1	5	21 : 22	10
9. FC Ems Grp	9	2	0	7	14 : 40	6
10. FC Flums Grp.	9	1	2	6	8 : 29	5

Gruppe 2

1. FC Pfyn	11	9	1	1	34 : 14	28
2. FC Rotmonten SG Grp.	11	7	2	2	43 : 17	23
3. FC Wittenbach	11	7	1	3	34 : 20	22
4. FC Amriswil	11	7	0	4	30 : 16	21
5. SC Berg Grp.	11	6	2	3	25 : 16	20
6. FC St. Margrethen	11	6	1	4	60 : 30	19
7. FC Münsterlingen	11	6	0	5	35 : 22	18
8. FC Neukirch-Egnach	11	4	2	5	33 : 24	14
9. FC Rheineck	11	3	1	7	20 : 59	10
10. FC Steinach Grp	11	2	1	8	20 : 52	7
11. FC Rorschach	11	2	0	9	27 : 53	6
12. FC Steckborn	11	1	1	9	18 : 56	4

Gruppe 3

1. SC Bronschhofen	10	8	1	1	43 : 7	25
2. SC Brühl Grp	10	7	2	1	47 : 11	23
3. FC Wattwil Bunt 1929	10	7	2	1	24 : 13	23
4. FC Wängi Grp	10	6	3	1	34 : 15	21
5. FC Fortuna SG Grp	10	5	1	4	31 : 26	16
6. FC Kirchberg	10	4	3	3	36 : 29	15
7. FC Ebnet-Kappel	10	3	4	3	24 : 25	13
8. FC Teufen Grp	10	2	1	7	32 : 33	7
9. FC Dussnang	10	2	1	7	17 : 39	7
10. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	10	1	0	9	6 : 56	3
11. FC Herisau	10	1	0	9	9 : 49	3

Junioren A 2. Stärkeklasse / Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Bad Ragaz Grp	9	7	0	2	32 : 12	21
2. FC Celerina	9	6	0	3	27 : 10	18
3. FC Altstätten	9	5	1	3	25 : 24	16
4. FC Glarus Grp	9	5	1	3	24 : 22	16
5. FC Untervaz	9	4	2	3	12 : 14	14
6. FC Ems Grp	9	4	1	4	26 : 17	13
7. FC Sargans Grp	9	4	0	5	16 : 17	12
8. FC Thusis/Cazis Grp	9	3	3	3	15 : 16	12
9. FC Haag Grp	9	2	2	5	20 : 36	8
10. FC Landquart-Herrschaft Grp	9	0	0	9	10 : 39	0

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

Gruppe 2

1. FC Wittenbach	10	9	1	0	52 : 12	28
2. FC Rotmonten SG Grp.	10	6	2	2	45 : 18	20
3. FC Münsterlingen	10	6	2	2	33 : 22	20
4. FC Rorschach	10	5	2	3	35 : 30	17
5. SC Berg Grp.	10	4	4	2	22 : 13	16
6. FC Amriswil	10	5	1	4	35 : 26	16
7. FC Neukirch-Egnach	10	4	2	4	24 : 21	14
8. FC Rheineck	10	3	2	5	25 : 46	11
9. FC Steinach Grp	10	2	2	6	25 : 36	8
10. FC Au-Berneck 05	10	1	0	9	13 : 56	3
11. FC Steckborn	10	1	0	9	15 : 44	3

Gruppe 3

1. FC Fortuna SG Grp	10	7	3	0	39 : 21	24
2. SC Brühl Grp	10	7	2	1	53 : 14	23
3. FC Wängi Grp	10	7	0	3	43 : 19	21
4. FC Ebnat-Kappel	10	4	3	3	30 : 29	15
5. FC Teufen Grp	10	4	2	4	37 : 32	14
6. FC Wil 1900	10	3	3	4	32 : 42	12
7. FC Wattwil Bunt 1929	10	3	2	5	27 : 34	11
8. FC Kirchberg	10	3	1	6	33 : 34	10
9. FC Dussnang	10	3	1	6	28 : 45	10
10. FC Herisau	10	3	1	6	30 : 40	10
11. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	10	2	0	8	23 : 65	6

Coca-Cola Junior League B / Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Gossau	12	10	1	1	50 : 18	31
2. FC Rapperswil-Jona	12	9	1	2	59 : 16	28
3. FC Wil 1900	12	9	1	2	46 : 19	28
4. SC Brühl Grp *	12	8	3	1	66 : 11	27
5. Team St. Galler Oberland Grp.	12	8	2	2	33 : 14	26
6. FC Uzwil-Henau Grp	12	6	0	6	36 : 35	18
7. Chur 97 Grp	12	5	0	7	34 : 31	15
8. FC Diepoldsau-Schmitter Grp	12	4	2	6	28 : 31	14
9. FC Frauenfeld	12	4	0	8	36 : 64	12
10. FC Henau	12	4	0	8	22 : 34	12
11. FC Ruggell Grp *	12	3	1	8	27 : 38	10
12. FC Wittenbach	12	2	0	10	19 : 91	6
13. SC Bronschhofen Grp	12	0	1	11	17 : 71	1

Coca-Cola Junior League B / Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Rapperswil-Jona	11	10	0	1	54 : 8	30
2. FC Frauenfeld	11	9	1	1	44 : 17	28
3. SC Brühl Grp *	11	8	1	2	43 : 15	25
4. FC Tobel-Affeltrangen	11	7	1	3	35 : 23	22
5. FC Uzwil-Henau Grp	11	7	0	4	33 : 28	21
6. FC Gossau	11	6	1	4	32 : 25	19
7. Team St. Galler Oberland Grp.	11	3	1	7	20 : 24	10
8. FC Henau	11	3	0	8	23 : 43	9
9. FC Au-Berneck 05	11	3	0	8	15 : 43	9
10. FC Diepoldsau-Schmitter Grp	11	2	2	7	18 : 33	8
11. Chur 97 Grp	11	2	1	8	12 : 36	7
12. FC Wil 1900	11	1	2	8	13 : 47	5

Junioren B Promotion / Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Au-Berneck 05	10	9	0	1	42 : 13	27
2. FC Montlingen Grp.	10	8	1	1	40 : 17	25
3. FC Romanshorn	10	8	0	2	55 : 13	24
4. FC Amriswil	10	6	1	3	34 : 16	19
5. Team Bodensee Grp	10	4	2	4	24 : 25	14
6. FC Goldach Grp	10	3	3	4	22 : 27	12
7. Chur 97 Grp	10	3	2	5	22 : 28	11
8. FC Appenzell *	10	3	1	6	29 : 24	10
9. FC Vaduz Grp	10	2	3	5	15 : 46	9
10. FC Schaan Grp	10	0	3	7	5 : 36	3
11. FC Staad	10	0	2	8	11 : 54	2

Gruppe 2

1. FC Tobel-Affeltrangen	10	10	0	0	50 : 6	30
2. Team Appenzellerland Grp	10	8	1	1	45 : 13	25
3. FC Fortuna SG Grp *	10	6	0	4	50 : 29	18
4. FC Wattwil Bunt 1929	10	5	2	3	32 : 23	17
5. FC Uznach	10	5	1	4	22 : 25	16
6. FC Winkeln SG	10	4	2	4	20 : 35	14
7. FC Tägerwilen	10	3	2	5	23 : 27	11
8. FC Wängi Grp	10	3	0	7	32 : 29	9
9. FC Abtwil-Engelburg	10	2	2	6	13 : 44	8
10. FC Flawil	10	2	2	6	24 : 40	8
11. FC Ebnat-Kappel *	10	1	0	9	15 : 55	3

Junioren B Promotion / Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Romanshorn	10	9	0	1	64 : 16	27
2. FC Amriswil	10	8	1	1	57 : 16	25
3. Team Bodensee Grp	10	6	1	3	34 : 23	19
4. FC Ruggell Grp *	10	6	0	4	32 : 22	18
5. FC Appenzell *	10	5	2	3	32 : 24	17
6. USV Eschen/Mauren Grp	10	5	1	4	34 : 33	16
7. FC Montlingen Grp.	10	4	2	3	35 : 24	14
8. Chur 97 Grp	10	2	1	6	29 : 44	7
9. FC Vaduz Grp	10	2	0	8	18 : 55	6
10. FC Goldach Grp	10	2	0	8	22 : 44	6
11. FC Schaan Grp	10	0	2	8	10 : 66	2

Gruppe 2

1. FC Tägerwilen	10	8	2	0	27 : 12	26
2. Team Appenzellerland Grp	10	6	2	2	24 : 11	20
3. FC Kirchberg	10	5	4	1	31 : 17	19
4. FC Uznach	10	5	3	2	42 : 13	18
5. FC Winkeln SG	10	5	1	4	32 : 31	16
6. FC Fortuna SG Grp *	10	4	2	4	31 : 29	14
7. FC Wattwil Bunt 1929	10	3	5	2	18 : 13	14
8. FC Abtwil-Engelburg	10	3	1	6	18 : 37	10
9. FC Wängi Grp	10	2	2	6	19 : 33	8
10. FC Flawil	10	1	2	7	11 : 34	5
11. FC Wittenbach	10	1	0	9	19 : 42	3

Junioren B 1. Stärkeklasse / Herbstrunde
Gruppe 1

1. USV Eschen/Mauren Grp	9	7	1	1	48 : 7	22
2. FC Triesen Grp.	9	7	1	1	38 : 10	22
3. FC Rheineck	9	6	3	0	35 : 9	21
4. FC Sargans Grp	9	5	0	4	24 : 19	15
5. Team Glarnerland Grp	9	5	0	4	28 : 24	15
6. FC Altstätten *	9	4	1	4	33 : 35	13
7. FC Bad Ragaz Grp *	9	4	0	5	23 : 34	12
8. FC Balzers Grp	9	2	0	7	16 : 37	6
9. FC Mels Grp	9	2	0	7	19 : 52	6
10. FC Haag Grp	9	0	0	9	11 : 48	0

Gruppe 2

1. FC Kirchberg	9	8	0	1	64 : 12	24
2. AS Calcio Kreuzlingen Grp	9	8	0	1	41 : 13	24
3. SC Brühl Grp *	9	5	2	2	30 : 17	17
4. FC Niederwil	9	5	1	3	33 : 26	16
5. SC Aadorf	9	4	1	4	29 : 28	13
6. FC Neckertal-Degersheim *	9	4	0	5	39 : 33	12
7. FC Münsterlingen	9	3	1	5	27 : 36	10
8. FC Gossau	9	3	1	5	21 : 31	10
9. FC St.Otmar	9	1	0	8	14 : 39	3
10. FC Wil 1900	9	1	0	8	15 : 78	3

Junioren B 1. Stärkeklasse / Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Rheineck	10	10	0	0	56 : 9	30
2. FC Altstätten *	10	8	0	2	28 : 14	24
3. FC Rapperswil-Jona	10	8	0	2	37 : 25	24
4. Team Glarnerland Grp	10	6	1	3	38 : 19	19
5. FC Triesen Grp.	10	5	0	5	28 : 15	15
6. Valposchiavo Calcio	10	4	1	5	23 : 35	13
7. FC Buchs Grp	10	4	1	5	33 : 23	13
8. FC Sargans Grp	10	4	0	6	21 : 23	12
9. FC Bad Ragaz Grp *	10	1	1	8	14 : 46	4
10. FC Balzers Grp	10	1	1	8	10 : 46	4
11. FC Staad	10	1	1	8	14 : 47	4

Gruppe 2

1. SC Berg Grp	11	8	1	2	47 : 16	25
2. SC Brühl Grp *	11	8	1	2	57 : 16	25
3. FC Teufen Grp	11	7	2	2	40 : 16	23
4. FC Neckertal-Degersheim *	11	7	0	4	60 : 33	21
5. FC Niederwil	11	7	0	4	32 : 24	21
6. FC Weinfelden-Bürglen a Grp	11	6	2	3	45 : 24	20
7. FC Neukirch-Egnach	11	5	0	6	34 : 30	15
8. AS Calcio Kreuzlingen Grp	11	4	1	6	25 : 40	13
9. SC Aadorf	11	3	3	5	23 : 28	12
10. FC Ebnat-Kappel *	11	3	2	6	28 : 42	11
11. SC Bronschhofen a Grp	11	2	0	9	18 : 88	6
12. FC Münsterlingen	11	0	0	11	16 : 68	0

Junioren B 2. Stärkeklasse / Herbstrunde
Gruppe 1

1. Valposchiavo Calcio	8	7	0	1	48 : 17	21
2. JG Surselva Grp	8	6	1	1	29 : 16	19
3. FC Buchs Grp.	8	6	1	1	36 : 15	19
4. FC Thusis/Cazis Grp	8	6	0	2	48 : 14	18
5. Team Cadi Grp	8	4	0	4	31 : 28	12
6. CB Surses	8	2	1	5	19 : 44	7
7. FC Ems Grp	8	2	1	5	31 : 24	7
8. FC Lenzerheide Valbella *	8	1	0	7	13 : 35	3
9. FC Bonaduz Grp *	8	0	0	8	4 : 66	0

Gruppe 2

1. FC Buchs Grp	7	6	0	1	55 : 11	18
2. FC Grabs Grp	7	5	0	2	33 : 19	15
3. FC Landquart-Herrschaft Grp	7	5	0	2	45 : 11	15
4. FC Trübbach Grp.	7	4	1	2	36 : 18	13
5. FC Gams Grp	7	3	0	4	27 : 26	9
6. FC Davos *	7	2	1	4	17 : 36	7
7. FC Thusis/Cazis	7	1	0	6	10 : 51	3
8. API Orion Chur	7	1	0	6	13 : 64	3

Gruppe 3

1. FC Romanshorn-Neukirch b Grp.9	8	1	0		52 : 6	25
2. FC St. Margrethen	9	7	0	2	54 : 28	21
3. FC Rorschach	9	5	1	3	53 : 24	16
4. FC Heiden	9	5	1	3	21 : 14	16
5. FC Rorschacherberg	9	5	0	4	30 : 20	15
6. FC Au-Berneck 05	9	4	1	4	30 : 29	13
7. FC Teufen Grp	9	4	1	4	27 : 47	13
8. FC Steinach Grp	9	3	1	5	28 : 48	10
9. FC Rüthi-Montlingen Grp	9	1	0	8	20 : 60	3
10. FC Diepoldsau-Schmitter Grp	9	0	0	9	14 : 53	0

Gruppe 4

1. FC Teufen Grp	8	8	0	0	75 : 4	24
2. FC Speicher Grp	8	5	0	3	34 : 22	15
3. FC Bischofszell	8	4	1	3	38 : 20	13
4. FC Zuzwil	8	4	1	3	31 : 28	13
5. FC KS-Sulgen	8	4	1	3	37 : 28	13
6. FC Rotmonten SG	8	3	1	4	27 : 39	10
7. FC Romanshorn	8	2	1	5	21 : 47	7
8. FC Herisau	8	2	0	6	20 : 69	6
9. FC Amriswil	8	0	3	5	11 : 37	3

Gruppe 5

1. SC Berg Grp	9	8	1	0	54 : 11	25
2. FC Weinfelden-Bürglen Grp	9	8	1	0	58 : 7	25
3. AS Calcio Kreuzlingen Grp	9	6	0	3	39 : 22	18
4. FC Eschlikon	9	5	0	4	37 : 30	15
5. FC Pfyn *	9	4	0	5	29 : 32	12
6. FC Frauenfeld	9	3	1	5	32 : 41	10
7. FC Münchwilen Grp	9	3	0	6	26 : 40	9
8. FC Steckborn	9	3	0	6	28 : 54	9
9. FC Littenheid *	9	2	2	5	20 : 37	8
10. FC Sirmach	9	0	1	8	14 : 63	1

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

Gruppe 6

1. FC Rapperswil-Jona	9	7	2	0	55 : 13	23
2. FC Bütschwil	9	6	2	1	51 : 16	20
3. FC Rüti GL Grp	9	6	0	3	39 : 15	18
4. SC Bronschhofen-Rickenb. Grp	9	5	0	4	45 : 49	15
5. FC Uznach	9	4	1	4	35 : 30	13
6. FC Eschenbach	9	4	1	4	35 : 41	13
7. FC Bazenheim	9	3	1	5	49 : 42	10
8. FC Linth 04 Grp	9	1	4	4	23 : 33	7
9. FC Glarus Grp	9	2	0	7	25 : 58	6
10. FC Wattwil Bunt 1929	9	1	1	7	25 : 85	4

Junioren B 2. Stärkeklasse / Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Thusis/Cazis Grp	9	9	0	0	58 : 12	27
2. JG Surselva Grp	9	7	0	2	40 : 17	21
3. Team Cadi Grp	9	6	1	2	34 : 11	19
4. FC Landquart-Herrschaft Grp	9	6	0	3	34 : 15	18
5. FC Ems Grp	9	4	1	4	35 : 29	13
6. CB Surses	9	3	1	5	30 : 44	10
7. FC Thusis/Cazis	9	3	1	5	29 : 36	10
8. FC Lenzerheide Valbella *	9	3	0	6	20 : 29	9
9. API Orion Chur	9	1	0	8	12 : 52	3
10. FC Davos *	9	1	0	8	11 : 58	3

Gruppe 2

1. FC Rüti GL Grp	8	7	0	1	36 : 12	21
2. FC Eschenbach	8	6	0	2	31 : 20	18
3. FC Linth 04 Grp	8	5	0	3	24 : 13	15
4. FC Trübbach Grp.	8	5	0	3	25 : 23	15
5. FC Mels Grp	8	4	1	3	27 : 20	13
6. FC Uznach	8	3	0	5	26 : 31	9
7. FC Grabs Grp	8	2	2	4	21 : 35	8
8. FC Rüthi-Montlingen Grp	8	1	2	5	19 : 34	5
9. FC Gams Grp	8	0	1	7	16 : 37	1

Gruppe 3

1. FC Rorschach	9	9	0	0	60 : 6	27
2. FC Rorschacherberg	9	7	1	1	59 : 18	22
3. FC Heiden	9	6	2	1	62 : 15	20
4. FC Speicher Grp	9	5	0	4	32 : 25	15
5. FC St. Margrethen	9	4	1	4	30 : 38	13
6. FC Steinach Grp	9	4	0	5	24 : 34	12
7. FC St.Otmar	9	4	0	5	18 : 23	12
8. FC Diepoldsau-Schmitter Grp	9	3	0	6	22 : 35	9
9. FC Rotmonten SG	9	1	0	8	17 : 63	3
10. FC Urnäsch Grp *	9	0	0	9	12 : 79	0

Gruppe 4

1. FC Zuzwil	6	4	1	1	21 : 17	13
2. FC Gossau	6	4	1	1	22 : 9	13
3. FC KS-Sulgen	6	4	0	2	18 : 15	12
4. FC Bischofszell	6	3	0	3	21 : 22	9
5. FC Amriswil	6	2	0	4	19 : 29	6
6. FC Uzwil	6	2	0	4	17 : 21	6
7. FC Romanshorn	6	1	0	5	21 : 26	3

Gruppe 5

1. FC Bütschwil	10	8	0	2	39 : 15	24
2. SC Bronschhofen-Rickenb. Grp	10	8	0	2	51 : 25	24
3. FC Pfyn *	10	6	1	3	48 : 18	19
4. FC Bazenheim	10	6	1	3	41 : 30	19
5. FC Frauenfeld	10	6	0	4	36 : 26	18
6. FC Steckborn	10	5	0	5	39 : 32	15
7. FC Münchwilen Grp	10	4	3	3	36 : 23	15
8. FC Eschlikon	10	3	1	6	34 : 35	10
9. FC Littenheid *	10	3	0	7	21 : 37	9
10. FC Sirnach	10	2	0	8	24 : 64	6
11. FC Wattwil Bunt 1929	10	1	0	9	23 : 87	3

Coca-Cola Junior League C / Herbstrunde

Gruppe 1

1. Team Glarnerland Grp	11	9	0	2	52 : 24	27
2. FC Teufen Grp *	11	8	1	2	34 : 18	25
3. FC Gossau	11	7	0	4	37 : 20	21
4. SC Brühl *	11	6	2	3	35 : 19	20
5. AS Calcio Kreuzlingen Grp	11	5	1	5	45 : 44	16
6. Chur 97 Grp	11	5	1	5	28 : 35	16
7. FC Wattwil Bunt 1929 *	11	4	2	5	25 : 37	14
8. FC Au-Berneck 05	11	4	1	6	19 : 32	13
9. FC Flums	11	3	3	5	34 : 28	12
10. FC Frauenfeld	11	3	2	6	19 : 30	11
11. FC Uzwil	11	3	2	6	26 : 46	11
12. FC Tobel-Affeltrangen	11	1	1	9	18 : 39	4

Coca-Cola Junior League C / Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Gossau	11	9	1	1	38 : 12	28
2. Team Glarnerland Grp	11	8	1	2	51 : 26	25
3. AS Calcio Kreuzlingen Grp	11	7	1	3	39 : 20	22
4. SC Brühl *	11	7	0	4	48 : 22	21
5. Chur 97 Grp	11	6	1	4	34 : 36	19
6. FC Teufen Grp *	11	6	0	5	36 : 26	18
7. FC Flums	11	5	0	6	31 : 48	15
8. FC Landquart-Herrschaft	11	4	0	7	18 : 29	12
9. FC Au-Berneck 05	11	3	2	6	24 : 34	11
10. FC Wil 1900	11	3	2	6	18 : 32	11
11. FC Frauenfeld	11	2	2	7	21 : 42	8
12. FC Wattwil Bunt 1929 *	11	1	0	10	19 : 50	3

Junioren C Promotion / Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Landquart-Herrschaft	11	9	2	0	52 : 23	29
2. FC Winkeln SG *	11	7	1	3	43 : 37	22
3. FC Linth 04 Grp	11	7	1	3	34 : 30	22
4. FC Fortuna SG Grp	11	7	0	4	47 : 24	21
5. Team Bodensee Grp	11	6	2	3	41 : 29	20
6. FC Appenzell *	11	4	3	4	31 : 29	15
7. FC Abtwil-Engelburg	11	4	1	6	32 : 34	13
8. FC Rheineck	11	4	1	6	34 : 43	13
9. FC Sargans Grp	11	4	1	6	24 : 37	13
10. FC Ems	11	3	1	7	25 : 37	10
11. FC Wittenbach *	11	3	0	8	27 : 45	9
12. FC Widnau Grp *	11	1	1	9	19 : 41	4

Gruppe 2

1. FC Wil 1900	11	9	2	0	57 : 17	29
2. FC Tägerwilen	11	8	0	3	51 : 26	24
3. FC Uznach	11	7	1	3	51 : 25	22
4. Team Appenzellerland Grp	11	5	4	2	39 : 29	19
5. FC Romanshorn	11	6	1	4	39 : 41	19
6. FC Amriswil *	11	6	1	4	61 : 35	19
7. FC Rapperswil-Jona	11	6	1	4	61 : 26	19
8. FC Neukirch-Egnach *	11	5	2	4	40 : 34	17
9. FC Weinfelden-Bürglen Grp	11	4	2	5	32 : 38	14
10. FC Münsterlingen	11	2	0	9	28 : 72	6
11. FC Flawil	11	1	0	10	24 : 55	3
12. FC Kirchberg *	11	0	0	11	8 : 93	0

Junioren C Promotion / Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Fortuna SG Grp	11	9	2	0	69 : 19	29
2. FC Thusis/Cazis Grp	11	7	2	2	34 : 22	23
3. Team Appenzellerland Grp	11	7	1	3	36 : 15	22
4. Team Bodensee Grp	11	7	1	3	44 : 29	22
5. FC Winkeln SG *	11	6	1	4	55 : 45	19
6. FC Rheineck	11	4	1	6	33 : 34	13
7. SC Brühl *	11	4	1	6	35 : 43	13
8. FC Appenzell *	11	3	2	6	41 : 50	11
9. FC Sargans Grp	11	3	2	6	29 : 46	11
10. FC Wittenbach *	11	3	1	7	27 : 59	10
11. FC Ems	11	3	1	7	30 : 44	10
12. FC Abtwil-Engelburg	11	2	1	8	23 : 50	7

Gruppe 2

1. FC Rapperswil-Jona	11	11	0	0	48 : 15	33
2. FC Amriswil *	11	8	1	2	47 : 27	25
3. FC Weinfelden-Bürglen Grp	11	7	0	4	35 : 41	21
4. FC Tägerwilen	11	6	1	4	37 : 25	19
5. FC Romanshorn	11	5	2	4	43 : 37	17
6. FC Uzwil	11	5	0	6	20 : 31	15
7. FC Münchwilen Grp	11	4	1	6	23 : 25	13
8. FC Uznach	11	3	3	5	26 : 29	12
9. FC Linth 04 Grp	11	4	0	7	18 : 28	12
10. FC Neukirch-Egnach *	11	3	2	6	18 : 25	11
11. FC Tobel-Affeltrangen	11	3	2	6	15 : 28	11
12. FC Münsterlingen	11	1	0	10	18 : 37	3

Junioren C 1. Stärkeklasse / Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Thusis/Cazis Grp	10	10	0	0	66 : 12	30
2. FC Altstätten *	10	8	0	2	44 : 21	24
3. FC Montlingen	10	6	2	2	47 : 32	20
4. FC Schaan Grp	10	5	2	3	29 : 27	17
5. USV Eschen/Mauren Grp *	10	4	2	4	35 : 19	14
6. FC Schwanden Grp	10	4	1	5	34 : 28	13
7. JG Surselva Grp	10	4	0	6	28 : 35	12
8. Chur 97 Grp	10	3	0	7	36 : 46	9
9. FC Balzers Grp	10	2	1	7	21 : 49	7
10. FC Ruggell Grp *	10	2	1	7	24 : 46	7
11. FC Rebstein	10	2	1	7	20 : 69	7

Gruppe 2

1. SC Brühl *	10	9	0	1	70 : 16	27
2. FC Rorschacherberg Grp	10	7	1	2	44 : 22	22
3. FC Gossau	10	6	3	1	39 : 18	21
4. FC Steinach Grp *	10	6	1	3	58 : 27	19
5. FC Staad	10	5	1	4	31 : 27	16
6. FC Niederwil *	10	4	4	2	18 : 14	16
7. FC Goldach Grp *	10	3	2	5	24 : 29	11
8. FC Teufen Grp *	10	2	4	4	20 : 21	10
9. FC Heiden	10	2	3	5	23 : 39	9
10. FC Herisau *	10	1	0	9	18 : 52	3
11. FC Rorschach	10	0	1	9	11 : 91	1

Gruppe 3

1. FC Münchwilen Grp	10	10	0	0	60 : 3	30
2. FC Wängi Grp	10	8	0	2	75 : 19	24
3. SC Aadorf	10	7	0	3	39 : 32	21
4. FC Pfyn *	10	6	2	2	46 : 23	20
5. FC Bütschwil	10	5	2	3	31 : 20	17
6. FC Frauenfeld *	10	5	0	5	31 : 61	15
7. FC Henau	10	3	2	5	24 : 39	11
8. FC Ebnat-Kappel *	10	3	0	7	26 : 42	9
9. FC Eschenbach	10	3	0	7	16 : 36	9
10. SC Bronschhofen Grp *	10	2	0	8	18 : 42	6
11. FC Uznach	10	0	0	10	13 : 62	0

Junioren C 1. Stärkeklasse / Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Montlingen	10	9	1	0	52 : 21	28
2. FC Altstätten *	10	7	1	2	41 : 22	22
3. JG Surselva Grp	10	7	1	2	33 : 20	22
4. FC Schwanden Grp	10	6	2	2	36 : 14	20
5. USV Eschen/Mauren Grp *	10	5	0	5	40 : 29	15
6. FC St. Margrethen	10	5	0	5	39 : 42	15
7. FC Widnau Grp *	10	4	1	5	32 : 25	13
8. FC Schaan Grp	10	4	1	5	24 : 32	13
9. FC Davos	10	3	1	6	31 : 36	10
10. FC Staad	10	1	0	9	24 : 65	3
11. Chur 97 Grp	10	0	0	10	12 : 58	0

Gruppe 2

1. FC Rotmonten SG	10	9	0	1	70 : 17	27
2. FC Flawil	10	9	0	1	48 : 21	27
3. FC Niederwil *	10	5	3	2	35 : 23	18
4. FC Goldach Grp *	10	5	1	4	32 : 25	16
5. FC Gossau	10	5	1	4	35 : 26	16
6. FC Rorschacherberg Grp	10	4	3	3	23 : 28	15
7. FC Zuzwil *	10	4	1	5	49 : 29	13
8. FC Heiden	10	2	2	6	30 : 56	8
9. FC Teufen Grp *	10	2	1	7	24 : 38	7
10. FC Steinach Grp *	10	2	0	8	27 : 54	6
11. FC Romanshorn	10	2	0	8	23 : 79	6

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

Gruppe 3

1. FC Wängi Grp	10	10	0	0	77 : 9	30
2. SC Aadorf	10	8	0	2	45 : 41	24
3. FC Pfyn *	10	7	1	2	50 : 8	22
4. FC Steckborn *	10	7	0	3	41 : 35	21
5. FC Bütschwil	10	6	1	3	56 : 25	19
6. FC Kirchberg *	10	4	0	6	33 : 45	12
7. FC Schmerikon	10	3	1	6	31 : 38	10
8. FC Henau	10	3	0	7	27 : 46	9
9. FC Frauenfeld *	10	2	2	6	33 : 49	8
10. FC Ebnet-Kappel *	10	1	1	8	16 : 69	4
11. FC Eschenbach a	10	0	2	8	16 : 60	2

Junioren C 2. Stärkeklasse / Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Davos	9	8	0	1	68 : 8	24
2. FC Celerina	9	7	1	1	56 : 22	22
3. Team Cadi Grp	9	6	0	3	32 : 22	18
4. FC Bad Ragaz Grp *	9	4	2	3	35 : 46	14
5. FC Ems Grp.	9	4	2	3	23 : 37	14
6. Surselva Grp	9	4	0	5	35 : 30	12
7. FC Untervaz Grp	9	3	3	3	31 : 19	12
8. FC Landquart-Herrschaft Grp.	9	3	0	6	35 : 38	9
9. FC Thusis/Cazis Grp	9	2	0	7	20 : 50	6
10. FC Triesen Grp	9	0	0	9	4 : 67	0

Gruppe 2

1. FC St. Margrethen	9	7	1	1	73 : 33	22
2. FC Gams *	9	6	1	2	51 : 36	19
3. FC Altstätten *	9	5	2	2	50 : 24	17
4. FC Rüthi	9	5	1	3	59 : 44	16
5. FC Sevelen Grp	9	5	0	4	45 : 51	15
6. FC Buchs Grp *	9	4	2	3	50 : 31	14
7. FC Grabs Grp *	9	3	1	5	48 : 60	10
8. USV Eschen/Mauren Grp	9	2	1	6	28 : 50	7
9. FC Diepoldsau-Schmitter Grp	9	1	3	5	20 : 37	6
10. FC Au-Berneck 05	9	1	0	8	18 : 76	3

Gruppe 3

1. FC Romanshorn	9	8	0	1	88 : 16	24
2. FC Amriswil	9	6	1	2	45 : 36	19
3. FC Bischofszell	9	6	0	3	63 : 42	18
4. FC St. Gallen-Mädchen U16	9	5	3	1	20 : 19	18
5. FC Wittenbach *	9	5	1	3	37 : 19	16
6. FC Widnau Grp *	9	3	2	4	26 : 27	11
7. FC Arbon 05 Grp	9	2	2	5	31 : 65	8
8. FC Staad-Mädchen U16	9	2	1	6	34 : 36	7
9. AS Calcio Kreuzlingen b	9	1	2	6	31 : 56	5
10. FC Goldach Grp *	9	1	0	8	8 : 67	3

Gruppe 4

1. FC Rotmonten SG	9	9	0	0	84 : 5	27
2. FC Speicher Grp *	9	7	0	2	56 : 26	21
3. FC Gossau	9	6	0	3	30 : 24	18
4. FC Neckertal-Degersheim *	9	6	0	3	52 : 46	18
5. FC Flawil *	9	5	0	4	44 : 36	15
6. FC Urnäsch Grp *	9	5	0	4	33 : 26	15
7. SC Brühl	9	3	1	5	29 : 33	10
8. FC Abtwil-Engelburg	9	2	0	7	22 : 63	6
9. FC St.Otmar	9	0	2	7	16 : 50	2
10. FC Appenzell *	9	0	1	8	12 : 69	1

Gruppe 5

1. FC Steckborn *	8	8	0	0	66 : 10	24
2. SC Berg Grp *	8	7	0	1	64 : 13	21
3. AS Calcio Kreuzlingen a Grp	8	6	0	2	39 : 17	18
4. FC KS-Sulgen *	8	4	0	4	32 : 37	12
5. FC Tobel-Affeltrangen	8	4	0	4	26 : 27	12
6. FC Zuzwil	8	3	0	5	24 : 56	9
7. FC Frauenfeld Grp.*	8	3	0	5	22 : 32	9
8. FC Henau	8	1	0	7	7 : 51	3
9. FC Weinfelden-Bürglen	8	0	0	8	12 : 49	0

Gruppe 6

1. FC Zuzwil *	9	8	1	0	73 : 6	25
2. FC Eschlikon-Dussnang Grp	9	7	2	0	52 : 13	23
3. FC Dussnang	9	6	2	1	55 : 17	20
4. FC Wil 1900	9	5	0	4	26 : 25	15
5. FC Bazenhaid	9	4	2	3	32 : 27	14
6. FC Niedervil	9	4	0	5	40 : 24	12
7. FC Sirnach	9	3	0	6	49 : 47	9
8. FC Wattwil Bunt 1929 *	9	2	0	7	13 : 76	6
9. FC Uzwil	9	1	1	7	12 : 46	4
10. FC Bütschwil *	9	0	2	7	11 : 82	2

Gruppe 7

1. FC Schmerikon	8	7	0	1	58 : 10	21
2. FC Mels Grp	8	6	0	2	53 : 20	18
3. FC Flums	8	6	0	2	46 : 14	18
4. FC Walenstadt Grp	8	5	1	2	37 : 25	16
5. FC Weesen Grp *	8	5	0	3	60 : 23	15
6. FC Netstal	8	2	0	6	17 : 56	6
7. FC Glarus Grp	8	1	2	5	23 : 42	5
8. FC Rapperswil-Jona *	8	1	1	6	23 : 48	4
9. FC Eschenbach	8	1	0	7	12 : 91	3

Junioren C 2. Stärkeklasse / Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Celerina	9	8	0	1	39 : 8	24
2. FC Balzers Grp	9	8	0	1	53 : 10	24
3. FC Untervaz Grp	9	6	0	3	31 : 19	18
4. Team Cadi Grp	9	5	1	3	34 : 20	16
5. FC Bad Ragaz Grp *	9	4	1	4	48 : 33	13
6. FC Thusis/Cazis Grp	9	3	0	6	17 : 35	9
7. FC Landquart-Herrschaft Grp.	9	3	0	6	34 : 49	9
8. FC Bonaduz *	9	3	0	6	33 : 38	9
9. Surselva Grp	9	2	0	7	22 : 62	6
10. FC Lusitanos de Samedan	9	2	0	7	13 : 50	6

Gruppe 2

1. FC Ruggell Grp *	9	9	0	0	107 : 14	27
2. FC Buchs Grp *	9	7	1	1	56 : 34	22
3. FC Altstätten *	9	6	1	2	50 : 31	19
4. FC Sevelen Grp	9	5	1	3	45 : 49	16
5. FC Grabs Grp *	9	4	1	4	56 : 59	13
6. USV Eschen/Mauren Grp	9	4	0	5	46 : 51	12
7. FC Widnau Grp *	9	3	0	6	32 : 68	9
8. FC Diepoldsau-Schmitter Grp	9	2	2	5	30 : 44	8
9. FC Rüthi	9	2	0	7	35 : 55	6
10. FC Triesen Grp	9	0	0	9	8 : 60	0

Gruppe 3

1. FC Rebstein	10	10	0	0	85 : 13	30
2. FC Speicher Grp *	10	8	1	1	55 : 17	25
3. FC Arbon 05 Grp	10	5	2	3	25 : 30	17
4. FC Widnau b Grp *	10	5	1	4	40 : 42	16
5. FC Wittenbach *	10	5	1	4	30 : 22	16
6. FC Appenzell *	10	5	0	5	35 : 29	15
7. FC Rorschach	10	4	0	6	45 : 56	12
8. FC Au-Berneck 05	10	3	1	6	29 : 44	10
9. FC Goldach Grp *	10	3	1	6	24 : 48	10
10. FC St.Gallen-Mädchen U16	10	2	0	8	20 : 39	6
11. FC Staad-Mädchen U16 b	10	1	1	8	12 : 60	4

Gruppe 4

1. FC Herisau *	9	7	2	0	41 : 21	23
2. FC Urnäsch Grp *	9	6	1	2	33 : 16	19
3. SC Brühl	9	5	1	3	35 : 15	16
4. FC Gossau a	9	5	1	3	24 : 20	16
5. FC Flawil *	9	4	1	4	26 : 20	13
6. FC St.Otmar	9	4	1	4	28 : 31	13
7. FC Uzwil a	9	3	1	5	24 : 36	10
8. FC Neckertal-Degersheim *	9	2	2	5	40 : 35	8
9. FC Niederwil	9	2	0	7	12 : 31	6
10. FC Abtwil-Engelburg	9	2	0	7	15 : 53	6

Gruppe 5

1. SC Berg Grp *	9	9	0	0	95 : 11	27
2. FC Gossau b	9	6	1	2	37 : 22	19
3. FC Bischofszell	9	6	0	3	51 : 26	18
4. FC Weinfelden-Bürglen	9	4	1	4	44 : 32	13
5. FC Amriswil	9	4	1	4	30 : 25	13
6. FC Tägerwilen Grp.	9	4	0	5	40 : 37	12
7. AS Calcio Kreuzlingen b	9	4	0	5	22 : 62	12
8. FC KS-Sulgen *	9	3	2	4	35 : 37	11
9. FC Zuzwil	9	2	1	6	39 : 57	7
10. FC Uzwil Mädchen b	9	0	0	9	6 : 90	0

Gruppe 6

1. FC Dussnang	10	8	1	1	26 : 9	25
2. FC Bazenheid	10	7	1	2	39 : 16	22
3. SC Bronschhofen Grp *	10	7	0	3	43 : 25	21
4. FC Tobel-Affeltrangen	10	6	0	4	24 : 24	18
5. FC Sirnach	10	6	0	4	46 : 27	18
6. AS Calcio Kreuzlingen a Grp	10	6	0	4	52 : 22	18
7. FC Eschlikon-Dussnang Grp	10	5	0	5	37 : 33	15
8. FC Wattwil Bunt 1929 *	10	3	1	6	23 : 48	10
9. FC Bütschwil *	10	3	0	7	27 : 50	9
10. FC Frauenfeld Grp.*	10	2	1	7	19 : 42	7
11. FC Wil 1900	10	0	0	10	7 : 47	0

Gruppe 7

1. FC Mels Grp	9	9	0	0	67 : 14	27
2. FC Weesen Grp *	9	7	1	1	79 : 21	22
3. FC Glarus Grp	9	7	0	2	55 : 16	21
4. FC Walenstadt Grp	9	5	2	2	48 : 28	17
5. FC Rapperswil-Jona a *	9	4	0	5	35 : 31	12
6. FC Flums	9	3	1	5	23 : 31	10
7. FC Uznach	9	3	0	6	31 : 48	9
8. FC Trübbach Grp	9	2	0	7	17 : 65	6
9. FC Netstal	9	2	0	7	14 : 83	6
10. FC Rapperswil-Jona Mädchen b *	9	1	0	8	24 : 56	3

Junioren D/9 / Stärkeklasse 1 – Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Mels a Grp *	9	7	1	1	33 : 11	22
2. FC Vaduz a Grp	9	6	1	2	31 : 24	19
3. Valposchiavo Calcio	9	4	2	3	16 : 16	14
4. Chur 97 a*	9	4	1	4	32 : 22	13
5. FC Schaan a Grp	9	4	0	5	37 : 29	12
6. Surselva a Grp	9	4	0	5	27 : 30	12
7. FC Thusis/Cazis b Grp *	9	3	2	4	23 : 27	11
8. FC Bad Ragaz *	9	3	2	4	21 : 39	11
9. FC Sargans a *	9	2	2	5	16 : 25	8
10. FC Flums *	9	1	3	5	16 : 29	6

Gruppe 2

1. FC Widnau a	8	8	0	0	65 : 3	24
2. FC Heiden a *	8	7	0	1	43 : 9	21
3. FC Goldach a *	8	6	0	2	41 : 18	18
4. FC Au-Berneck 05 a	8	4	1	3	34 : 20	13
5. FC Rorschach a *	8	4	0	4	23 : 22	12
6. FC Montlingen b *	8	3	1	4	24 : 32	10
7. FC Rüthi *	8	2	0	6	25 : 56	6
8. FC Rebstein b *	8	1	0	7	13 : 69	3
9. FC Rorschacherberg a *	8	0	0	8	9 : 48	0

Gruppe 3

1. FC Wittenbach a *	9	8	1	0	46 : 14	25
2. FC Abtwil-Engelburg a *	9	7	0	2	42 : 21	21
3. FC Teufen a Grp *	9	5	2	2	43 : 22	17
4. FC Speicher a Grp *	9	5	0	4	38 : 39	15
5. FC St.Otmar a	9	4	2	3	29 : 24	14
6. FC Gossau c *	9	4	0	5	36 : 29	12
7. FC Fortuna SG a Grp *	9	3	0	6	32 : 39	9
8. FC Herisau b Grp *	9	2	3	4	30 : 46	9
9. SC Brühl b *	9	2	0	7	25 : 47	6
10. FC St.Gallen U11	9	0	2	7	23 : 63	2

Gruppe 4

1. SC Berg a Grp *	10	9	1	0	43 : 11	28
2. AS Calcio Kreuzlingen a Grp	10	7	1	2	47 : 22	22
3. FC Bischofszell a	10	6	1	3	55 : 26	19
4. FC Arbon 05 a *	10	6	1	3	39 : 28	19
5. FC Weinfelden-Bürglen b	10	4	2	4	31 : 27	14
6. FC Neukirch-Egnach *	10	3	3	4	31 : 34	12
7. FC Romanshorn b	10	4	0	6	20 : 41	12
8. FC Gossau b *	10	3	2	5	26 : 44	11
9. FC Steinach b *	10	2	3	5	27 : 40	9
10. FC Amriswil b	10	2	0	8	25 : 45	6
11. SC Brühl d *	10	2	0	8	21 : 47	6

Gruppe 5

1. FC Wil 1900 b *	10	8	0	2	66 : 26	24
2. FC Pfyn a	10	7	2	1	57 : 28	23
3. FC Niederwil *	10	7	1	2	40 : 28	22
4. FC Flawil a *	10	7	0	3	43 : 27	21
5. FC Frauenfeld b *	10	6	1	3	28 : 23	19
6. FC Bazenheid a	10	5	1	4	41 : 31	16
7. FC Sirnach a	10	4	1	5	36 : 31	13
8. FC Uzwil a *	10	3	0	7	30 : 46	9
9. FC Bütschwil a *	10	2	0	8	19 : 49	6
10. FC Münchwilen a Grp *	10	2	0	8	21 : 52	6
11. FC Henau a	10	1	0	9	37 : 77	3

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

Gruppe 6

1. FC Uznach c *	8	7	1	0	38 : 9	22
2. FC Glarus a Grp *	8	5	1	2	24 : 13	16
3. FC Linth 04 a Grp *	8	4	2	2	19 : 14	14
4. FC Wagen *	8	2	0	6	12 : 41	6
5. FC Rapperswil-Jona b	8	0	0	8	12 : 28	0

Junioren D/9 / Stärkeklasse 1 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Linth 04 a Grp *	10	6	2	1	26 : 14	20
2. Surselva a Grp	10	6	2	2	29 : 33	20
3. FC Vaduz a Grp	10	6	1	3	33 : 21	19
4. Chur 97 a*	10	5	1	4	41 : 25	16
5. Team Glarnerland a Grp	10	5	1	4	29 : 26	16
6. FC Bad Ragaz *	10	5	1	4	28 : 25	16
7. FC Thusis/Cazis b Grp *	10	4	2	4	25 : 20	14
8. FC Sargans a *	10	4	1	5	31 : 24	13
9. FC Untervaz Grp *	10	3	0	6	17 : 48	9
10. Valposchivao Calcio	10	2	1	7	11 : 20	7
11. FC Thusis/Cazis c Grp *	10	2	0	8	22 : 36	6

Gruppe 2

1. FC Davos a *	11	9	1	1	62 : 25	28
2. USV Eschen/Mauren a	11	9	1	1	56 : 27	28
3. FC Rebstein a *	11	8	2	1	60 : 25	26
4. FC Ruggell Grp *	11	7	1	3	46 : 43	22
5. FC St. Margrethen *	11	7	0	4	50 : 32	21
6. FC Schaan a Grp	11	5	1	5	44 : 43	16
7. FC Haag a *	11	4	1	6	35 : 58	13
8. FC Au-Berneck 05 a	11	3	2	6	42 : 45	11
9. FC Landquart-Herrschaft b Grp *	11	3	1	7	31 : 59	10
10. FC Montlingen b *	11	3	0	8	32 : 49	9
11. FC Staad b *	11	2	0	9	29 : 52	6
12. FC Rüthi *	11	1	0	10	32 : 61	3

Gruppe 3

1. FC Teufen a Grp *	9	7	1	1	47 : 19	22
2. FC Rotmonten SG a *	9	6	1	2	40 : 21	19
3. FC St. Gallen U11	9	5	2	2	40 : 13	17
4. FC Goldach a *	9	5	1	3	25 : 13	16
5. FC Fortuna SG a Grp *	9	4	1	4	38 : 36	13
6. FC Steinach b *	9	4	0	5	23 : 28	12
7. SC Brühl b *	9	3	2	4	36 : 35	11
8. FC Speicher a Grp *	9	2	1	6	26 : 40	7
9. FC Rorschach a *	9	2	1	6	16 : 37	7
10. FC Au-Berneck 05 d	9	2	0	7	16 : 65	6

Gruppe 4

1. FC Niederwil *	10	9	0	1	76 : 16	27
2. FC Abtwil-Engelburg a *	10	8	0	2	59 : 16	24
3. SC Brühl c *	10	6	1	3	26 : 19	19
4. FC Uzwil a *	10	5	2	3	34 : 28	17
5. FC Amriswil c *	10	4	3	3	27 : 40	15
6. FC St. Otmar a *	10	3	4	3	30 : 36	13
7. FC Gossau c *	10	3	2	5	28 : 35	11
8. FC Weinfelden-Bürglen c	10	3	2	5	23 : 42	11
9. FC Rotmonten SG b	10	2	3	5	15 : 15	9
10. FC Herisau b Grp *	10	3	0	7	19 : 44	9
11. FC Goldach b *	10	0	1	9	12 : 58	1

Gruppe 5

1. FC Bischofszell a	9	7	0	2	56 : 23	21
2. FC Arbon 05 a *	9	6	0	3	46 : 24	18
3. FC Münsterlingen a *	9	6	0	3	43 : 22	18
4. FC Neukirch-Egnach *	9	6	0	3	35 : 23	18
5. FC Gossau b *	9	5	0	4	25 : 33	15
6. FC Amriswil b	9	4	1	4	30 : 37	13
7. FC Kreuzlingen a Grp *	9	4	1	4	32 : 45	13
8. AS Calcio Kreuzlingen a Grp	9	4	0	5	37 : 29	12
9. FC Romanshorn b	9	2	0	7	19 : 38	6
10. FC KS-Sulgen	9	0	0	9	12 : 61	0

Gruppe 6

1. FC Wängi a Grp *	10	9	0	1	50 : 12	27
2. FC Zuzwil a *	10	8	0	2	35 : 21	24
3. FC Flawil a *	10	7	0	3	41 : 27	21
4. FC Wil 1900 U11 a *	10	6	1	3	49 : 21	19
5. FC Frauenfeld b *	10	4	2	4	25 : 28	14
6. FC Pfyn a	10	3	1	6	31 : 49	10
7. FC Münchwilen a Grp *	10	3	1	6	14 : 37	10
8. FC Weinfelden-Bürglen b	10	2	3	5	22 : 35	9
9. FC Tobel-Affeltrangen c *	10	3	0	7	17 : 34	9
10. FC Bazenhaid a	10	2	2	6	22 : 28	8
11. FC Henau a	10	2	2	6	24 : 38	8

Gruppe 7

1. FC Bütschwil a *	10	9	1	0	42 : 17	28
2. Team Glarnerland Grp	10	8	0	2	55 : 14	24
3. FC Rapperswil-Jona b	10	7	0	3	39 : 20	21
4. FC Glarus a Grp *	10	5	3	2	34 : 18	18
5. FC Schmerikon *	10	5	2	3	39 : 21	17
6. FC Sirnach a	10	5	0	5	29 : 47	15
7. FC Uznach b *	10	4	1	5	42 : 39	13
8. FC Eschenbach b *	10	3	1	6	45 : 43	10
9. FC Wil 1900 c *	10	2	0	8	20 : 56	6
10. FC Wagen *	10	1	2	7	18 : 34	5
11. FC Kirchberg *	10	0	2	8	13 : 67	2

Junioren D/9 / Stärkeklasse 2 - Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Untervaz Grp *	8	7	0	1	48 : 14	21
2. Chur 97 b*	8	6	0	2	33 : 17	18
3. FC Thusis/Cazis c Grp *	8	5	1	2	24 : 14	16
4. FC Sargans b *	8	3	2	3	21 : 23	11
5. FC Trübbach b *	8	3	1	4	21 : 28	10
6. Surselva b Grp	8	3	0	5	13 : 24	9
7. Team Cadi b Grp	8	3	0	5	16 : 28	9
8. FC Landquart-Herrschaft b Grp *	8	2	1	5	14 : 26	7
9. Team Cadi a Grp	8	1	1	6	13 : 29	4

Gruppe 2

1. FC Lusitanos de Samedan	7	6	0	1	56 : 6	18
2. Chur 97 c*	7	5	1	1	41 : 9	16
3. FC Ems b *	7	4	1	2	22 : 8	13
4. CB Surses	7	3	1	3	37 : 24	10
5. FC Bonaduz Grp	7	3	1	3	21 : 31	10
6. FC Lenzerheide Valbella *	7	3	0	4	22 : 25	9
7. FC Thusis/Cazis d Grp *	7	2	0	5	12 : 49	6
8. FC Thusis/Cazis e Grp *	7	0	0	7	7 : 66	0

Gruppe 3

1. FC Davos a *	7	6	0	1	38 : 9	18
2. USV Eschen/Mauren a	7	5	0	2	44 : 11	15
3. FC Landquart-Herrschaft c Grp *	7	4	0	3	22 : 14	12
4. FC Triesen a Grp *	7	3	1	3	19 : 18	10
5. FC Walenstadt a	7	3	1	3	18 : 24	10
6. FC Balzers	7	3	0	4	17 : 21	9
7. FC Mels b Grp *	7	2	2	3	13 : 25	8
8. FC Davos b *	7	0	0	7	6 : 55	0

Gruppe 4

1. FC Vaduz b Grp	9	8	0	1	57 : 24	24
2. FC Trübbach *	9	7	1	1	38 : 8	22
3. FC Uznach b *	9	7	1	1	47 : 23	22
4. FC Walenstadt b *	9	6	0	3	49 : 27	18
5. FC Sevelen	9	5	1	3	54 : 29	16
6. FC Haag b *	9	3	1	5	42 : 49	10
7. USV Eschen/Mauren b	9	3	0	6	19 : 33	9
8. FC Triesenberg Grp *	9	2	0	7	22 : 50	6
9. FC Triesen b Grp *	9	1	0	8	14 : 47	3
10. FC Linth 04 b Grp *	9	1	0	8	10 : 62	3

Gruppe 5

1. FC Ruggell Grp *	9	8	1	0	63 : 13	25
2. FC Haag a *	9	6	3	0	68 : 14	21
3. FC Gams *	9	6	1	2	35 : 22	19
4. FC Ebnat-Kappel c	9	6	0	3	52 : 43	18
5. USV Eschen/Mauren c	9	5	0	4	30 : 37	15
6. FC Grabs a *	9	4	1	4	48 : 32	13
7. FC Montlingen c *	9	3	0	6	41 : 27	9
8. FC Au-Berneck 05 c	9	2	0	7	20 : 71	6
9. FC Buchs *	9	1	0	8	13 : 56	3
10. FC Schaan b Grp	9	1	0	8	14 : 69	3

Gruppe 6

1. FC Rotmonten SG b	9	8	1	0	38 : 5	25
2. FC Staad b *	9	8	0	1	52 : 12	24
3. FC Altstätten b *	9	6	2	1	33 : 11	20
4. FC Appenzell b *	9	5	1	3	42 : 18	16
5. FC St. Margrethen *	9	4	0	5	41 : 35	12
6. FC Goldach c *	9	4	0	5	24 : 26	12
7. FC Au-Berneck 05 b	9	3	0	6	24 : 33	9
8. FC Wittenbach b *	9	2	2	5	19 : 34	8
9. FC Widnau c Grp.	9	2	0	7	14 : 55	6
10. FC Diepoldsau-Schmitter b Grp	9	0	0	9	13 : 71	0

Gruppe 7

1. FC Widnau b	8	6	1	1	58 : 10	19
2. FC Goldach b *	8	6	1	1	41 : 12	19
3. FC St.Otmar b	8	5	2	1	46 : 21	17
4. FC Rotmonten SG c	8	5	0	3	49 : 29	15
5. FC Au-Berneck 05 d	8	4	2	2	36 : 18	14
6. FC Rorschach b *	8	3	0	5	33 : 48	9
7. FC Steinach c *	8	2	0	6	32 : 63	6
8. FC Heiden *	8	1	0	7	15 : 59	3
9. FC Staad c *	8	1	0	7	6 : 56	3

Gruppe 8

1. FC Gossau d *	9	8	0	1	73 : 16	24
2. FC Teufen b Grp *	9	7	0	2	44 : 30	21
3. FC Bühler-Mädchen	9	6	1	2	40 : 10	19
4. FC Fortuna SG b Grp *	9	5	1	3	49 : 36	16
5. FC Goldach d	9	5	0	4	31 : 34	15
6. FC Eggersriet *	9	4	1	4	40 : 21	13
7. FC Arbon 05 b *	9	3	0	6	16 : 54	9
8. FC Amriswil c *	9	2	2	5	27 : 26	8
9. FC Speicher b Grp *	9	2	1	6	23 : 52	7
10. FC Wittenbach c	9	0	0	9	18 : 82	0

Gruppe 9

1. SC Brühl c *	8	7	1	0	44 : 7	22
2. FC Uzwil c *	8	6	0	2	46 : 22	18
3. FC Flawil c *	8	5	1	2	26 : 16	16
4. FC Neckertal-Degersheim *	8	5	0	3	48 : 17	15
5. FC Urnäsch Grp *	8	4	0	4	30 : 36	12
6. FC Winkeln SG *	8	3	2	3	27 : 31	11
7. FC Herisau c Grp *	8	2	0	6	15 : 45	6
8. FC Abtwil-Engelburg b *	8	1	0	7	16 : 44	3
9. FC Gossau e *	8	1	0	7	7 : 41	3

Gruppe 10

1. FC Weinfelden-Bürglen c	9	6	1	2	51 : 25	19
2. FC Kreuzlingen a Grp *	9	6	0	3	68 : 33	18
3. FC Tägerwilen b	9	5	1	3	50 : 55	16
4. FC KS-Sulgen	9	4	3	2	36 : 22	15
5. FC Romanshorn c *	9	5	0	4	50 : 60	15
6. SC Berg b Grp *	9	4	1	4	35 : 29	13
7. FC Bischofszell b *	9	2	3	4	45 : 49	9
8. FC Amriswil d *	9	3	0	6	25 : 42	9
9. FC Münsterlingen b *	9	3	0	6	29 : 61	9
10. AS Calcio Kreuzlingen b Grp	9	2	1	6	41 : 54	7

Gruppe 11

1. FC Wil 1900 c *	9	8	0	1	63 : 19	24
2. SC Bronschhofen b Grp *	9	7	0	2	44 : 31	21
3. FC Frauenfeld c *	9	6	1	2	67 : 26	19
4. FC Steckborn *	9	5	0	4	39 : 24	15
5. FC Weinfelden-Bürglen d	9	4	2	3	34 : 31	14
6. FC Wängi b Grp *	9	4	2	3	36 : 34	14
7. FC Tobel-Affeltrangen b *	9	3	1	5	26 : 36	10
8. FC Pfyn b	9	3	0	6	21 : 38	9
9. SC Aadorf b *	9	1	0	8	15 : 44	3
10. FC Münchwilen b Grp *	9	1	0	8	12 : 74	3

Gruppe 12

1. FC Tobel-Affeltrangen c *	9	9	0	0	54 : 10	27
2. FC Wil 1900 d *	9	5	3	1	36 : 11	18
3. FC Frauenfeld d *	9	5	2	2	33 : 23	17
4. FC Ebnat-Kappel b *	9	4	2	3	56 : 22	14
5. FC Sirnach b	9	4	0	5	33 : 29	12
6. FC Wattwil Bunt 1929 b *	9	4	0	5	26 : 35	12
7. FC Zuzwil b *	9	3	1	5	16 : 35	10
8. FC Bütschwil b *	9	2	2	5	22 : 31	8
9. FC Uzwil b *	9	2	1	6	16 : 44	7
10. FC Henau b *	9	1	1	7	15 : 67	4

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

Gruppe 13

1. FC Eschlikon *	9	7	1	1	50 : 21	22
2. FC Kirchberg *	9	6	1	2	67 : 25	19
3. FC Ebnat-Kappel c *	9	6	1	2	52 : 20	19
4. FC Flawil b *	9	6	1	2	33 : 15	19
5. FC Dussnang	9	5	1	3	46 : 26	16
6. FC Sirnach a	9	3	1	5	36 : 55	10
7. FC Bazenhaid b	9	3	1	5	27 : 48	10
8. FC Rickenbach Grp *	9	2	2	5	21 : 52	8
9. FC Wil 1900 e *	9	2	1	6	34 : 58	7
10. FC Rapperswil-Jona d *	9	0	0	9	11 : 57	0

Gruppe 14

1. FC Schmerikon *	9	9	0	0	70 : 9	27
2. FC Eschenbach b *	9	8	0	1	61 : 20	24
3. FC Rüti GL Grp	9	6	0	3	44 : 20	18
4. FC Netstal a *	9	6	0	3	44 : 33	18
5. FC Linth 04 c Grp.*	9	5	0	4	45 : 39	15
6. FC Weesen	9	4	0	5	30 : 40	12
7. FC Schwanden	9	3	0	6	51 : 50	9
8. FC Rapperswil-Jona c *	9	2	1	6	21 : 38	7
9. FC Uznach d *	9	1	1	7	22 : 60	4
10. FC Glarus b Grp *	9	0	0	9	17 : 96	0

Junioren D/9 / Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. Chur 97 b*	8	6	2	0	32 : 11	20
2. FC Lenzerheide Valbella *	8	5	2	1	28 : 14	17
3. CB Surses	8	5	1	2	39 : 17	16
4. FC Bonaduz Grp	8	4	1	3	25 : 17	13
5. FC Lusitanos de Samedan	8	4	1	3	30 : 31	13
6. Team Cadi a Grp	8	2	1	5	16 : 27	7
7. FC Thusis/Cazis d Grp *	8	2	0	6	21 : 32	6
8. Team Cadi b Grp	8	2	0	6	14 : 29	6
9. FC Thusis/Cazis e Grp *	8	2	0	6	8 : 35	6

Gruppe 2

1. FC Flums *	8	7	0	1	44 : 15	21
2. FC Walenstadt a	8	7	0	1	46 : 23	21
3. FC Rapperswil-Jona c *	8	6	0	2	53 : 20	18
4. FC Ems b *	8	5	0	3	39 : 18	15
5. Chur 97 c*	8	5	0	3	37 : 20	15
6. FC Sargans b *	8	2	0	6	17 : 45	6
7. FC Linth 04 b Grp *	8	2	0	6	14 : 48	6
8. FC Thusis/Cazis f	8	1	0	7	19 : 49	3
9. FC Mels b Grp *	8	1	0	7	13 : 44	3

Gruppe 3

1. FC Sevelen	8	7	0	1	39 : 15	21
2. FC Vaduz b Grp	8	6	1	1	39 : 18	19
3. FC Balzers	8	6	0	2	30 : 10	18
4. FC Schaan b Grp	8	4	0	4	13 : 20	12
5. FC Triesen a Grp *	8	3	0	5	36 : 24	9
6. FC Trübbach *	8	3	0	5	24 : 33	9
7. FC Triesenberg Grp *	8	2	1	5	23 : 44	7
8. USV Eschen/Mauren b	8	2	0	6	25 : 36	6
9. FC Davos b *	8	2	0	6	12 : 41	6

Gruppe 4

1. FC Gams *	9	6	1	2	46 : 16	19
2. FC Grabs a *	9	6	1	2	55 : 30	19
3. FC Montlingen c *	9	6	0	3	31 : 26	18
4. FC Buchs *	9	4	2	3	37 : 26	14
5. FC Haag b *	9	4	1	4	34 : 44	13
6. FC Ebnat-Kappel c	9	4	0	5	37 : 51	12
7. FC Au-Berneck 05 e	9	3	1	5	28 : 34	10
8. USV Eschen/Mauren c	9	3	1	5	33 : 46	10
9. FC Triesen b Grp *	9	3	0	6	26 : 41	9
10. FC Landquart-Herrschaft c Grp *	9	2	1	6	21 : 34	7

Gruppe 5

1. FC Appenzell b *	11	10	0	1	69 : 12	30
2. FC Bühler-Mädchen	11	8	1	2	48 : 15	25
3. SC Brühl d *	11	8	0	3	77 : 33	24
4. FC Wittenbach b *	11	7	2	2	56 : 21	23
5. FC Altstätten b *	11	7	0	4	49 : 22	21
6. FC Widnau b	11	5	2	4	33 : 33	17
7. FC Speicher b Grp *	11	4	1	6	33 : 67	13
8. FC Teufen b Grp *	11	2	4	5	32 : 46	10
9. FC Rebstein b *	11	3	1	7	29 : 52	10
10. FC Heiden *	11	2	1	8	20 : 53	7
11. FC Au-Berneck 05 c	11	2	1	8	19 : 63	7
12. FC Diepoldsau-Schmitter b Grp11	0	3	8		11 : 59	3

Gruppe 6

1. FC Rorschacherberg a *	10	9	1	0	45 : 12	28
2. SC Brühl e *	10	8	0	2	47 : 9	24
3. FC Eggersriet *	10	5	1	4	34 : 33	16
4. FC Steinach c *	10	5	1	4	35 : 35	16
5. FC Fortuna SG b Grp *	10	5	1	4	38 : 40	16
6. FC Arbon 05 b *	10	4	1	5	37 : 42	13
7. FC Abtwil-Engelburg b *	10	4	0	6	60 : 53	12
8. FC Rotmonten SG c	10	3	3	4	35 : 34	12
9. FC Goldach c *	10	4	0	6	24 : 31	12
10. FC Staad c *	10	2	0	8	33 : 51	6
11. FC Rorschach b *	10	2	0	8	14 : 62	6

Gruppe 7

1. FC Neckertal-Degersheim *	9	8	1	0	93 : 11	25
2. FC Winkeln SG *	9	8	1	0	71 : 11	25
3. FC Goldach d	9	7	0	2	54 : 27	21
4. FC Gossau d *	9	4	0	5	28 : 34	12
5. FC Urnäsch Grp *	9	3	2	4	31 : 39	11
6. FC Herisau c Grp *	9	3	2	4	15 : 37	11
7. FC Flawil b *	9	2	3	4	22 : 33	9
8. FC Wittenbach c	9	3	0	6	26 : 64	9
9. FC St.Otmar b	9	2	1	6	23 : 63	7
10. FC Au-Berneck 05 b	9	0	0	9	16 : 60	0

Gruppe 8

1. FC Wil 1900 d *	9	8	0	1	47 : 8	24
2. FC Flawil c *	9	6	2	1	41 : 15	20
3. FC Bischofszell b *	9	6	0	3	51 : 32	18
4. SC Berg c Grp. *	9	4	1	4	21 : 24	13
5. AS Calcio Kreuzlingen b Grp	9	4	0	5	35 : 30	12
6. FC Zuzwil b *	9	4	0	5	26 : 35	12
7. FC Uzwil b *	9	3	1	5	27 : 28	10
8. FC Tobel-Affeltrangen b *	9	2	2	5	25 : 30	8
9. FC KS-Sulgen b	9	2	1	6	22 : 48	7
10. FC Henau b *	9	1	3	5	16 : 61	6

Gruppe 9

1. FC Steckborn *	8	7	1	0	62 : 11	22
2. SC Berg b Grp *	8	5	3	0	45 : 14	18
3. FC Frauenfeld c *	8	5	2	1	61 : 20	17
4. FC Pfyn b	8	5	1	2	29 : 21	16
5. AS Calcio Kreuzlingen c Grp	8	4	0	4	42 : 48	12
6. FC Tägerwilen b	8	3	1	4	33 : 41	10
7. FC Weinfelden-Bürglen d	8	1	1	6	21 : 43	4
8. FC Münsterlingen b *	8	1	1	6	24 : 59	4
9. FC Romanshorn c *	8	0	0	8	16 : 76	0

Gruppe 10

1. SC Aadorf b *	9	7	1	1	50 : 7	22
2. FC Frauenfeld d *	9	7	1	1	41 : 13	22
3. FC Wängi b Grp *	9	7	0	2	42 : 17	21
4. FC Uzwil c *	9	5	2	2	34 : 20	17
5. SC Bronschhofen b Grp *	9	5	0	4	46 : 26	15
6. FC Dussnang	9	4	1	4	29 : 26	13
7. FC Eschlikon *	9	3	1	5	28 : 53	10
8. FC Wil 1900 e *	9	3	0	6	31 : 58	9
9. FC Münchwilen b Grp *	9	1	0	8	15 : 57	3
10. FC Sirnach b	9	0	0	9	8 : 47	0

Gruppe 11

1. FC Wil 1900 U10 g *	9	9	0	0	73 : 18	27
2. FC Wattwil Bunt 1929 b *	9	7	0	2	50 : 16	21
3. FC Ebnat-Kappel b *	9	6	0	3	49 : 25	18
4. FC Bütschwil b *	9	6	0	3	37 : 32	18
5. FC Sirnach a	9	4	0	5	30 : 26	12
6. FC Uznach d *	9	3	1	5	35 : 43	10
7. FC Bazenheid b	9	3	0	6	31 : 63	9
8. FC Rickenbach Grp *	9	2	1	6	26 : 30	7
9. FC Eschlikon b *	9	2	1	6	17 : 59	7
10. FC Rapperswil-Jona d *	9	1	1	7	18 : 54	4

Gruppe 12

1. FC Walenstadt b *	9	8	0	1	73 : 18	24
2. FC Netstal a *	9	7	1	1	48 : 28	22
3. FC Eschenbach c *	9	6	0	3	59 : 24	18
4. FC Rüti GL Grp	9	5	2	2	46 : 21	17
5. FC Schwanden	9	4	2	3	61 : 45	14
6. FC Weesen	9	4	2	3	28 : 29	14
7. FC Linth 04 c Grp.*	9	3	1	5	40 : 51	10
8. FC Ebnat-Kappel c *	9	2	0	7	40 : 51	6
9. FC Rapperswil-Jona e	9	1	0	8	22 : 73	3
10. FC Glarus b Grp *	9	1	0	8	21 : 98	3

Junioren D/9 / Elite – Herbstrunde
Gruppe 1

1. Team Surselva Grp	8	5	2	1	26 : 13	17
2. FC Landquart-Herrschaft a Grp *	8	3	2	3	19 : 18	11
3. FC Ems a *	8	3	2	3	17 : 18	11
4. FC Thusis/Cazis a*	8	3	2	3	15 : 23	11
5. FC Celerina a	8	2	0	6	14 : 19	6

Gruppe 2

1. FC Diepoldsau-Schmitter a Grp *10	7	1	2	44 : 21	22	
2. FC Altstätten a *	10	6	0	4	36 : 33	18
3. FC Staad a *	10	5	1	4	33 : 29	16
4. FC Montlingen a *	10	4	1	5	21 : 23	13
5. FC Rheineck	10	2	3	5	12 : 28	9
6. FC Rebstein a *	10	2	2	6	26 : 38	8

Gruppe 3

1. FC Romanshorn a	9	7	2	0	43 : 19	23
2. FC Gossau a *	9	6	2	1	38 : 10	20
3. SC Brühl a *	9	6	1	2	19 : 8	19
4. FC Amriswil a *	9	6	0	3	31 : 15	18
5. FC Weinfelden-Bürglen a Grp	9	5	2	2	24 : 14	17
6. FC Tägerwilen a	9	4	1	4	18 : 24	13
7. FC Steinach a *	9	3	0	6	17 : 29	9
8. FC Appenzell a *	9	2	0	7	17 : 31	6
9. FC Münsterlingen a *	9	1	2	6	14 : 31	5
10. FC Rotmonten SG a *	9	0	0	9	12 : 52	0

Gruppe 4

1. FC Frauenfeld a *	10	9	0	1	35 : 6	27
2. SC Bronschhofen a Grp *	10	7	1	2	32 : 18	22
3. FC Ebnat-Kappel a *	10	6	2	2	34 : 21	20
4. FC Eschenbach a *	10	6	0	4	32 : 26	18
5. FC Wattwil Bunt 1929 a *	10	5	2	3	21 : 17	17
6. SC Aadorf a *	10	5	1	4	26 : 22	16
7. FC Uznach a *	10	3	1	6	25 : 28	10
8. FC Tobel-Affeltrangen a *	10	3	1	6	23 : 30	10
9. FC Wil 1900 U12 a *	10	3	1	6	30 : 40	10
10. FC Wängi a Grp *	10	2	1	7	23 : 37	7
11. FC Zuzwil a *	10	1	0	9	17 : 53	3

Junioren D/9 / Elite – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Celerina a	10	7	1	2	38 : 26	22
2. FC Diepoldsau-Schmitter a Grp *10	6	2	2	41 : 21	20	
3. FC Mels a Grp *	10	6	1	3	35 : 21	19
4. FC Ems a *	10	6	0	4	29 : 29	18
5. FC Thusis/Cazis a*	10	5	1	4	20 : 31	16
6. FC Landquart-Herrschaft a Grp *10	4	3	3	21 : 26	15	
7. Team Surselva Grp	10	4	1	5	26 : 23	13
8. FC Montlingen a *	10	4	0	6	29 : 29	12
9. FC Heiden a *	10	3	2	5	16 : 17	11
10. FC Uznach c *	10	2	3	5	19 : 23	9
11. FC Altstätten a *	10	1	0	9	22 : 50	3

Gruppe 2

1. SC Brühl a *	10	9	1	0	51 : 4	28
2. FC Romanshorn a	10	7	3	0	51 : 15	24
3. FC Amriswil a *	10	6	0	4	39 : 16	18
4. FC Steinach a *	10	5	3	2	25 : 22	18
5. FC Rheineck	10	4	2	4	25 : 16	14
6. FC Wittenbach a *	10	4	2	4	19 : 27	14
7. SC Berg a Grp *	10	4	1	5	19 : 28	13
8. FC Wil 1900 b *	10	4	0	6	42 : 38	12
9. FC Staad a *	10	3	1	6	26 : 35	10
10. FC Gossau a *	10	2	0	8	16 : 62	6
11. FC Appenzell a *	10	0	1	9	9 : 59	1

**Wir wollen
fairen Sport!**

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

Gruppe 3

1. FC Frauenfeld a *	10	7	1	2	32 : 13	22
2. FC Weinfelden-Bürglen a Grp	10	7	1	2	31 : 15	22
3. FC Wil 1900 U12 a *	10	6	1	3	34 : 20	19
4. FC Eschenbach a *	10	5	3	2	34 : 21	18
5. FC Wattwil Bunt 1929 a *	10	5	3	2	34 : 24	18
6. SC Bronschhofen a Grp *	10	5	3	2	24 : 14	18
7. FC Tägerwilen a	10	4	3	3	26 : 25	15
8. FC Tobel-Affeltrangen a *	10	2	2	6	17 : 23	8
9. FC Uznach a *	10	2	0	8	13 : 44	6
10. FC Ebnet-Kappel a *	10	1	2	7	21 : 44	5
11. SC Aadorf a *	10	1	1	8	8 : 31	4

Senioren Meister

Gruppe 1

1. FC Ems	16	13	1	2	58 : 18	40
2. FC Bonaduz	16	13	1	2	55 : 21	40
3. Chur 97	16	10	2	4	43 : 23	32
4. FC Walenstadt-Flums Grp	16	9	0	7	41 : 40	27
5. FC Bad Ragaz	16	6	1	9	27 : 33	19
6. FC Thusis/Cazis	16	6	0	10	43 : 57	18
7. USV Eschen/Mauren	16	4	2	10	22 : 50	14
8. FC Balzers	16	4	1	11	30 : 39	13
9. FC Triesen	16	2	2	12	12 : 50	8

Gruppe 2

1. FC Wittenbach	16	11	2	3	44 : 23	35
2. FC Rorschach-Goldach Grp	16	9	4	3	46 : 29	31
3. FC Winkeln SG	16	9	1	6	41 : 25	28
4. FC Abtwil-Engelburg	16	8	3	5	46 : 35	27
5. FC Gossau	16	7	2	7	40 : 40	23
6. FC Herisau	16	7	2	7	42 : 39	23
7. FC St.Otmar	16	4	3	9	25 : 40	15
8. FC Fortuna SG	16	4	3	9	25 : 43	15
9. FC Wattwil Bunt 1929	16	3	0	13	34 : 69	9

Gruppe 3

1. FC Tägerwilen Grp	16	14	1	0	53 : 12	43
2. FC Romanshorn	16	9	4	3	46 : 29	31
3. FC Arbon 05	16	7	2	6	39 : 33	23
4. FC Frauenfeld	16	6	3	7	40 : 33	21
5. FC Weinfelden-Bürglen-Berg Grp	16	5	5	6	25 : 32	20
6. SC Aadorf	16	6	2	8	35 : 44	20
7. FC Steinach	16	6	0	10	36 : 46	18
8. FC Amriswil	16	4	3	9	29 : 51	15
9. FC Münsterlingen Grp	16	3	2	11	27 : 50	11

Senioren Regional

Gruppe 1

1. FC Lusitanos de Samedan	16	11	3	2	43 : 17	36
2. FC Grabs Grp	16	10	2	4	37 : 26	32
3. CB Laax Grp.	16	10	1	5	41 : 28	31
4. FC Mels	16	9	2	5	50 : 32	29
5. FC Sevelen	16	7	5	4	39 : 33	26
6. FC Sargans	16	6	6	4	45 : 38	24
7. FC Trübbach-Sevelen Grp	16	5	1	10	31 : 33	16
8. FC Davos	16	3	1	12	32 : 66	10
9. FC Untervaz-Landquart Grp	16	0	1	15	9 : 54	1

Gruppe 2

1. FC Au-Berneck 05	18	11	6	1	47 : 20	39
2. FC Rüthi	18	10	7	1	40 : 20	37
3. FC Diepoldsau-Schmitter	18	9	3	6	50 : 36	30
4. FC Schaan	18	8	4	6	34 : 22	28
5. FC Ruggell	18	6	7	5	36 : 35	25
6. FC Widnau	18	7	4	7	40 : 45	25
7. FC Rebstein	18	5	8	5	37 : 34	23
8. FC Vaduz	18	4	5	9	23 : 36	17
9. FC Appenzell	18	2	4	12	24 : 59	10
10. FC Triesenberg	18	1	6	11	27 : 51	9

Gruppe 3

1. SC Brühl	16	14	2	0	64 : 10	44
2. FC Rheineck	16	11	2	3	59 : 18	35
3. NK Ban	16	11	0	5	32 : 30	33
4. FC Tobel-Affeltrangen b Grp.	16	8	2	6	36 : 28	26
5. FC KS-Sulgen	16	8	1	7	43 : 36	25
6. FC Bischofszell	16	7	1	8	39 : 34	22
7. AS Calcio Kreuzlingen	16	3	2	11	25 : 46	11
8. SC Berg Grp	16	3	0	13	19 : 70	9
9. FC Rorschacherberg	16	2	0	14	21 : 66	6

Gruppe 4

1. FC Bazenheid	16	9	3	4	40 : 23	30
2. FC Tobel-Affeltrangen a Grp.	16	9	1	6	36 : 26	28
3. FC Münchwilen Grp	16	8	3	5	30 : 23	27
4. FC Flawil	16	8	2	6	35 : 39	26
5. FC Uzwil-Henau Grp.	16	7	3	6	31 : 24	24
6. SC Bronschhofen	16	6	3	7	28 : 31	21
7. FC Niederstetten	16	6	2	8	24 : 30	20
8. FC Bütschwil	16	5	3	8	30 : 37	18
9. FC Pfy	16	3	2	11	24 : 45	11

Veteranen

Gruppe 1

1. Chur 97	15	10	4	1	43 : 20	34
2. FC Untervaz-Landquart Grp.	15	9	4	2	39 : 15	31
3. FC Bonaduz	15	9	0	6	45 : 25	27
4. FC Croatia 92 Chur	15	4	3	8	34 : 47	15
5. FC Ems	15	3	4	8	21 : 26	13
6. FC Taminatal	15	1	3	11	12 : 61	6

Gruppe 2

1. FC Flums-Walenstadt Grp	15	10	2	3	50 : 26	32
2. FC Bad Ragaz	15	7	3	5	45 : 35	24
3. FC Mels	15	7	2	6	32 : 34	23
4. FC Balzers	15	5	7	3	34 : 31	22
5. FC Sargans	15	5	2	8	28 : 43	17
6. FC Gams Grp	15	2	2	11	20 : 40	8

Gruppe 3

1. FC Steinach	14	12	2	0	40 : 11	38
2. FC Arbon 05 Grp	14	11	2	1	41 : 11	35
3. FC Widnau	14	6	4	4	33 : 31	22
4. FC Rheineck	14	5	4	5	21 : 15	19
5. FC Diepoldsau-Schmitter	14	4	2	8	20 : 41	14
6. FC Rebstein	14	3	2	9	14 : 39	11
7. FC Romanshorn-Amriswil Grp	14	3	2	9	26 : 32	11
8. FC Au-Berneck 05	14	3	0	11	10 : 25	9

Gruppe 4

1. FC Abtwil-Engelburg	14	11	3	0	42 : 10	36
2. FC Winkeln SG	14	11	1	2	51 : 21	34
3. SC Brühl	14	7	1	6	32 : 32	22
4. FC Goldach-Rorschach Grp	14	5	1	8	30 : 36	16
5. FC Juventus SG	14	5	1	8	29 : 38	16
6. FC Staad	14	4	3	7	34 : 37	15
7. FC Wittenbach	14	4	2	8	24 : 37	14
8. FC Fortuna SG	14	2	2	10	23 : 54	8

Gruppe 5

1. FC Gossau	14	8	4	2	36 : 21	28
2. FC Flawil	14	8	2	4	36 : 27	26
3. FC Uzwil-Henau Grp	14	5	6	3	32 : 22	21
4. FC Bütschwil	14	6	3	5	31 : 28	21
5. FC Niederstetten	14	6	3	5	29 : 23	21
6. FC Herisau	14	4	1	9	24 : 47	13
7. FC Arbon 05 b	14	3	4	7	28 : 39	13
8. FC Wattwil Bunt 1929	14	3	3	8	22 : 31	12

Gruppe 6

1. FC Wil 1900 Grp	14	12	0	2	60 : 19	36
2. FC Münchwilen	14	9	2	3	38 : 15	29
3. FC Frauenfeld	14	8	3	3	38 : 26	27
4. FC Tägerwilen Grp	14	8	1	5	39 : 28	25
5. FC Wängi Grp	14	5	4	5	28 : 29	19
6. SC Aadorf	14	3	2	9	19 : 46	11
7. FC Dussnang	14	2	3	9	13 : 38	9
8. FC Weinfelden-Bürglen-Berg Grp.	14	1	1	12	10 : 44	4

Frauen 2. Liga
Gruppe 1

1. FC Bühler	18	16	2	0	74 : 10	50
2. FC Ebnat-Kappel	18	11	1	6	42 : 32	34
3. FC Ems	18	8	5	5	42 : 30	29
4. FC Neckertal-Degersheim	18	7	4	7	42 : 48	25
5. FC Triesen Grp	18	6	6	6	28 : 34	24
6. FC Wil 1900	18	6	4	8	39 : 52	22
7. FC Wittenbach	18	6	4	8	21 : 35	22
8. FC Weinfelden-Bürglen	18	5	6	7	25 : 35	21
9. FC Linth 04 Grp	18	6	3	9	44 : 34	21
10. FC Wängi Grp	18	1	1	16	9 : 56	4

Frauen 3. Liga
Gruppe 1

1. FC Uzwil	18	12	2	4	67 : 23	38
2. Valposchiavo Calcio	18	11	5	2	62 : 44	38
3. FC Bühler Grp	18	12	1	5	45 : 27	37
4. FC Gossau	18	9	2	7	45 : 35	29
5. FC Bütschwil	18	9	1	8	51 : 35	28
6. Kirchberg-Wil U20 Grp	18	8	3	7	46 : 44	27
7. FC Flawil	18	8	1	9	43 : 52	25
8. FC Münsterlingen	18	4	2	12	34 : 65	14
9. FC Mels	18	2	6	10	33 : 69	12
10. FC Widnau	18	2	3	13	17 : 49	9

Frauen 4. Liga
Gruppe 1

1. FC Gams Grp	14	13	0	1	73 : 9	39
2. FC Buchs Grp	14	9	3	2	40 : 19	30
3. CB Laax Grp	14	8	3	3	41 : 20	27
4. FC Balzers Grp	14	5	4	5	28 : 35	19
5. FC Thusis/Cazis Grp	14	5	3	6	24 : 26	18
6. FC Untervaz	14	3	2	9	23 : 40	11
7. FC Lusitanos de Samedan	14	2	3	9	19 : 55	9
8. FC Davos	14	1	2	11	15 : 59	5

Gruppe 2

1. FC Amriswil	18	15	2	1	99 : 31	47
2. FC Arbon 05	18	11	0	7	41 : 38	33
3. FC Au-Berneck 05	18	10	2	6	55 : 41	32
4. FC Appenzell-Bühler Grp.	18	10	0	8	76 : 64	30
5. FC Rorschacherberg	18	9	1	8	52 : 42	28
6. FC Rheineck	18	8	3	7	41 : 35	27
7. SC Berg	18	8	1	9	50 : 50	25
8. FC Wittenbach	18	6	1	11	44 : 76	19
9. FC Altstätten	18	4	3	11	35 : 60	15
10. FC Romanshorn	18	2	1	15	25 : 81	7

Gruppe 3

1. FC Eschlikon	16	13	1	2	52 : 14	40
2. FC Rapperswil-Jona	16	13	0	3	65 : 22	39
3. FC Münchwilen Grp	16	11	1	4	51 : 27	34
4. FC Schwanden Grp	16	11	0	5	54 : 31	33
5. FC Frauenfeld	16	5	3	8	23 : 34	18
6. FC Linth 04	16	4	6	6	20 : 40	18
7. FC Winkeln SG	16	5	0	11	32 : 36	15
8. FC Eschenbach	16	2	2	12	18 : 55	8
9. FC Zuzwil	16	1	1	14	11 : 67	4

Juniorinnen B / 9er – Stärkeklasse 1/Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Frauenfeld *	7	4	2	1	13 : 8	14
2. FC Widnau	7	4	1	2	18 : 7	13
3. FC Appenzell	7	4	1	2	20 : 14	13
4. FC Romanshorn	7	4	1	2	15 : 11	13
5. FC Wängi	7	2	1	4	13 : 15	7
6. FC Eschenbach	7	2	1	4	15 : 19	7
7. FC Triesen Grp *	7	2	1	4	9 : 17	7
8. Chur 97	7	2	0	5	12 : 24	6

Juniorinnen B / 9er – Stärkeklasse 2/Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Triesen Grp *	6	4	1	1	23 : 8	13
2. Chur 97	6	4	1	1	15 : 11	13
3. FC Thusis/Cazis	6	2	1	3	8 : 8	7
4. FC Buchs-Gams Grp.	6	2	1	3	5 : 15	7
5. FC Mels	6	2	0	4	9 : 13	6
6. FC Schaan Grp	6	1	2	3	7 : 15	5
7. FC Widnau b	6	3	0	3	18 : 15	9

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2011/2012

Gruppe 2

1. FC Widnau	7	7	0	0	23 : 3	21
2. FC Romanshorn	7	5	1	1	40 : 10	16
3. FC Appenzell	7	4	2	1	25 : 15	14
4. FC Bühler	7	4	1	2	35 : 15	13
5. FC Rheineck	7	3	0	4	8 : 12	9
6. FC Staad Grp	7	2	0	5	10 : 39	6
7. FC Wittenbach	7	1	0	6	11 : 38	3
8. FC Au-Berneck 05	7	0	0	7	2 : 22	0

Gruppe 3

1. FC Frauenfeld *	6	5	0	1	24 : 5	15
2. FC Wängi	6	5	0	1	19 : 6	15
3. SC Bronschhofen Grp.	6	4	1	1	21 : 4	13
4. FC Uzwil	6	3	0	3	19 : 15	9
5. FC Dussnang	6	2	0	4	13 : 26	6
6. FC Weinfelden-Bürglen	6	1	1	4	5 : 18	4
7. FC Gossau *	6	0	0	6	1 : 28	0

Gruppe 4

1. FC Rapperswil-Jona b	7	7	0	0	32 : 3	21
2. FC Eschenbach	7	6	0	1	25 : 8	18
3. FC Rapperswil-Jona	7	2	2	3	16 : 21	8
4. FC Kirchberg	7	1	4	2	12 : 15	7
5. FC Bütschwil	7	1	4	2	17 : 21	7
6. FC Schwanden	7	2	1	4	10 : 20	7
7. FC Linth 04	7	1	2	4	12 : 24	5
8. FC Ebnet-Kappel	7	0	3	4	8 : 20	3

Juniorinnen B / 9er – Stärkeklasse 2/Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Schwanden	7	4	2	1	18 : 11	14
2. FC Thusis/Cazis	7	4	0	3	12 : 10	12
3. FC Mels	7	3	2	2	10 : 6	11
4. FC Au-Berneck 05	7	3	2	2	10 : 7	11
5. FC Rapperswil-Jona	7	3	2	2	14 : 14	11
6. FC Linth 04	7	3	0	4	9 : 17	9
7. FC Buchs-Gams Grp.	7	1	4	2	10 : 12	7
8. FC Schaan Grp	7	1	0	6	8 : 14	3

Gruppe 2

1. SC Bronschhofen Grp.	8	8	0	0	34 : 7	24
2. FC Bühler	8	6	1	1	30 : 15	19
3. FC Weinfelden-Bürglen	8	5	0	3	15 : 13	15
4. FC Wittenbach	8	4	1	3	19 : 20	13
5. FC Rheineck	8	3	2	3	17 : 14	11
6. FC Uzwil	8	3	1	4	19 : 19	10
7. FC Bütschwil	8	2	1	5	14 : 25	7
8. FC Kirchberg	8	2	0	6	10 : 22	6
9. FC Gossau *	8	0	0	8	7 : 30	0

Juniorinnen C / Stärkeklasse 2 – Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Altstätten	6	5	1	0	22 : 1	16
2. FC Balzers-Triesen	6	5	1	0	19 : 5	16
3. FC Widnau	6	3	1	2	25 : 17	10
4. FC Rheineck	6	2	1	3	13 : 13	7
5. FC Au-Berneck 05	6	1	1	4	7 : 14	4
6. FC Ruggell	6	1	1	4	12 : 24	4
7. FC Linth 04	6	1	0	5	6 : 30	3

Gruppe 2

1. FC Uzwil	7	6	1	0	61 : 9	19
2. FC Staad Grp.	7	5	2	0	36 : 9	17
3. FC Bühler	7	4	0	3	29 : 20	12
4. FC Frauenfeld	7	4	0	3	14 : 19	12
5. FC Amriswil	7	2	2	3	13 : 28	8
6. FC Winkeln SG	7	2	1	4	17 : 27	7
7. FC Goldach Grp	7	2	0	5	28 : 30	6
8. FC Arbon 05	7	0	0	7	3 : 59	0

Juniorinnen C / Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Staad a Grp	7	6	1	0	56 : 9	19
2. FC Balzers-Triesen	7	5	1	1	20 : 11	16
3. FC Amriswil	7	4	1	2	16 : 10	13
4. FC Altstätten	7	4	1	2	15 : 13	13
5. FC Bühler	7	3	0	4	17 : 18	9
6. FC Rheineck	7	2	0	5	18 : 30	6
7. FC Frauenfeld	7	1	0	6	8 : 32	3
8. FC Widnau	7	1	0	6	14 : 41	3

Gruppe 2

1. FC Ebnet-Kappel	8	7	0	1	55 : 9	21
2. FC Goldach Grp	8	6	0	2	43 : 17	18
3. FC Winkeln SG	8	6	0	2	22 : 16	18
4. FC Ruggell	8	4	1	3	24 : 17	13
5. FC Au-Berneck 05	8	4	1	3	19 : 14	13
6. FC Staad b Grp.	8	3	0	5	14 : 44	9
7. FC Linth 04	8	2	2	4	22 : 18	8
8. FC Dussnang	8	1	2	5	8 : 35	5
9. FC Arbon 05	8	0	0	8	4 : 41	0

Juniorinnen D / Stärkeklasse 1 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Appenzell	7	7	0	0	46 : 9	21
2. FC Uzwil b	7	6	0	1	47 : 20	18
3. FC Schaan	7	5	0	2	42 : 25	15
4. FC Gossau *	7	3	0	4	27 : 45	9
5. Chur 97	7	2	2	3	23 : 28	8
6. FC Uzwil a	7	2	0	5	24 : 32	6
7. FC Widnau	7	1	1	5	23 : 56	4
8. FC Bütschwil	7	0	1	6	12 : 29	1

Juniorinnen D / Stärkeklasse 2 – Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Rapperswil-Jona	7	6	1	0	55 : 13	19
2. FC Schaan	7	5	0	2	60 : 20	15
3. Chur 97	7	4	1	2	41 : 18	13
4. FC Triesen Grp.*	7	3	3	1	30 : 11	12
5. FC Gams-Buchs Grp.*	7	3	0	4	32 : 41	9
6. FC Linth 04	7	2	1	4	17 : 22	7
7. USV Eschen/Mauren Grp	7	2	0	5	32 : 47	6
8. FC Ruggell	7	0	0	7	9 : 104	0

Gruppe 2

1. FC Appenzell	7	6	0	1	58 : 11	18
2. FC Uzwil a	7	5	1	1	46 : 13	16
3. FC Staad Grp	7	5	0	2	55 : 22	15
4. FC Widnau	7	5	0	2	49 : 24	15
5. FC Altstätten	7	3	0	4	37 : 26	9
6. FC Goldach Grp	7	2	1	4	21 : 18	7
7. FC Au-Berneck 05	7	1	0	6	5 : 59	3
8. FC Bühler	7	0	0	7	5 : 103	0

Gruppe 3

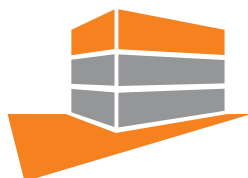
1. FC Uzwil b	7	7	0	0	52 : 12	21
2. FC Bütschwil	7	5	1	1	39 : 16	16
3. FC Gossau *	7	5	0	2	34 : 15	15
4. FC Wil 1900	7	3	1	3	30 : 25	10
5. FC Ebnet-Kappel	7	2	2	3	21 : 40	8
6. FC Weinfelden-Bürglen	7	2	0	5	21 : 27	6
7. FC Kirchberg *	7	1	1	5	10 : 31	4
8. FC Flawil *	7	0	1	6	12 : 53	1

Juniorinnen D / Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Triesen Grp.*	7	6	0	1	60 : 21	18
2. FC Gams-Buchs Grp.*	7	5	0	2	69 : 25	15
3. FC Altstätten	7	5	0	2	47 : 27	15
4. FC Linth 04	7	5	0	2	34 : 16	15
5. USV Eschen/Mauren Grp	7	4	0	3	77 : 30	12
6. FC Staad Grp	7	2	0	5	24 : 79	6
7. FC Rapperswil-Jona	7	1	0	6	15 : 50	3
8. FC Ruggell	7	0	0	7	1 : 79	0

Gruppe 2

1. FC Goldach Grp	6	6	0	0	48 : 10	18
2. FC Wil 1900	6	5	0	1	35 : 5	15
3. FC Flawil *	6	4	0	2	37 : 25	12
4. FC Kirchberg *	6	3	0	3	20 : 24	9
5. FC Au-Berneck 05	6	2	0	4	22 : 26	6
6. FC Weinfelden-Bürglen	6	1	0	5	16 : 22	3
7. FC Ebnet-Kappel	6	0	0	6	4 : 70	0



maier bauführungen gmbh

Mobile 079 306 05 04 www.bmaier.ch info@bmaier.ch

Bauen kostet Geld. Daran können wir auch nichts ändern. Zu häufig aber werden die Kosten bei Bauwerken überschritten. Das Resultat mangelnder Planung, ungenügender Überwachung und nicht optimaler Auftragsvergabe.

Wir bieten Ihnen folgende Arbeiten an:

- Devisierung
- Werkverträge
- Arbeitsvergebung
- Baukostenüberwachung
- Bauleitung
- Bauberechnung
- Bauabrechnungen
- Neutrale Vermittlung bei Streitigkeiten

Kontakt:

maier bauführungen gmbh
Mühlenstrasse 8a, 8580 Amriswil
Telefon 071 410 12 83
Telefax 071 410 12 84
Mobile 079 306 05 04
Mail beat.maier@bmaier.ch

ADRESSEN OFV-REGIONALVORSTAND

REGIONALVORSTAND

Regionalpräsident+ **Stephan Häuselmann**

Chirchägger 20, 8580 Hefenhofen
P 071 411 00 11
G 071 414 04 00
Fax 071 414 04 03
M hauselmann.stephan@football.ch

Vizepräsident+ **Martin Stadler**

Weidstrasse 2, 9602 Bazenheid
P 071 931 34 87
Fax 071 931 64 85
M martin_stadler@bluewin.ch

Finanzchef+

Thomas Bommer

Seeblickstrasse 27a, 9327 Tübach
P 071 840 05 57
G 071 228 46 53
M thomas.bommer@sg.ch

Leiter Technische Abteilung

Jost Leuzinger

Wiesenrain, 9103 Schwellbrunn
P 071 351 24 23
G 071 282 41 47
Fax 071 282 41 42
M leuzinger.jost@football.ch

Präsident Wettspielkommission

Hermann Thüler

Standstrasse 3, 9320 Arbon
P 071 446 67 07
M hermann.thueler@bluewin.ch

+ Mitglieder geschäftsführender Vorstand

* Mitglied des Regionalvorstandes ohne Stimmrecht

Präsident Schiedsrichterkommission **Jürg Fritsch**

Mürtschenstrasse 16, 8716 Schmerikon
P 055 282 34 58
G 055 417 40 40
M fritsch.juerg@football.ch

Präsident Seniorenkommission **Norbert Mauchle**

Burgweg 7, 9404 Rorschacherberg
P 071 850 08 10
M mauchle.norbert@bluewin.ch

Präsident Sportplatzkommission **Roman Ullmann**

Postfach 894, 9201 Gossau
P 071 385 18 04
G 071 228 51 41
M ullmann.roman@football.ch

Verbandssekretär*

Willy Steffen

Schmittenhühl 3, 9410 Heiden
P 071 891 57 30
G 071 282 41 41
Fax 071 282 41 42
M steffen.willy@football.ch

PRÄSIDENTEN DER PARTNERVERBÄNDE

Appenzell

Werner Schmid

Seehaldenstrasse 16
9404 Rorschacherberg
P 071 855 55 78
G 071 850 94 70
Fax 071 850 94 71
M werner.schmid@kabeltv.ch

Glarus

Hanspeter Blunski

Speerstrasse 13, 8752 Näfels
P 055 612 37 23
G 055 645 32 37
M hanspeter.blunski@guettinger.ch

Graubünden

Andrea Florin

Falkensteinweg 4, 7206 Igis
P 081 322 43 55
M presi@bfv.ch

Liechtenstein

Matthias Voigt

c/o Liechtensteiner Fussballverband
Postfach 165, 9490 Vaduz
P 00423 792 47 51
G 00423 237 47 47
F 00423 237 47 48
M matthias.voigt@lfv.li

St. Gallen

Peter Witschi

Obere Böschachstrasse 4, 9444 Diepoldsau
P 071 733 21 35
G 071 733 21 51
Fax 071 733 21 58
M peter.witschi@sgkfv.ch

Thurgau

Paul Merz

Südstrasse 42, 8570 Weinfelden
P 071 622 61 79
G 071 622 61 77
Fax 071 622 71 17
M paul_merz@bluewin.ch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ostschweizer Fussballverband
Weinfelderstrasse 84
Postfach 1372
8580 Amriswil
Telefon 071 282 41 41
Fax 071 282 41 42
E-Mail: ofv@football.ch

Fotos: Zur Verfügung gestellt

Gestaltung: BPR Werbeagentur AG,
St.Gallen

Druck: Stämpfli AG, Bern

Auflage: 5000 Ex.

Erscheinung: 4 x jährlich

Kostenlose Abo-Bestellung:

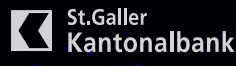
Ostschweizer Fussballverband
Postfach 1372, 8580 Amriswil
ofv@football.ch

Verantwortlich für die Herausgabe:

Albert Gründler, Stephan Häuselmann, Jost
Leuzinger, Richard Nauer

Abdruck von Beiträgen unter Angabe der
Quelle gestattet.

Die Nacht des Ostschweizer Fussballs mit freundlicher Unterstützung von



Nacht

DES OSTSCHWEIZER FUSSBALLS

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf der **Sonnenkönigin** anlässlich dieses erstmalig durchgeführten Charityanlasses zu Gunsten der Fussball – Nachwuchsförderung in der Ostschweiz. Nebst einem Galadiner erwartet Sie grossartige Unterhaltung an Bord mit den bekannten Tenören I QUATTRO, dem Cabarettisten Fabian Unteregger oder Musiker Malcolm Gren, der Award – Verleihung. Swiss Casino lädt an den Black Jack oder Roulette – Tisch ein.

Bei unserer grossen Tombola haben Sie schon mit ein wenig Glück die Chance auf traumhafte Preise. So erwartet Sie mit dem richtigen Los ein **VW Cabriolet** für ein Jahr gratis, oder Reisen in die Ferne, nach **Mauritius** und auf die **Malediven**. Und noch viele weitere tolle Gewinne, wie **Uhren, Wellnessreisen** und **Eventtickets**.

Die Erlöse kommen direkt dem Projekt „**FutureChampsOstschweiz**“ zugute - so gewinnen alle Seiten.

Sichern Sie sich Ihren Platz mit einer Einzel- oder Paarkarte schon heute, oder entscheiden Sie sich mit Freunden oder Ihrer Familie für einen Tisch mit 8 Personen. **Seien Sie dabei - Willkommen an Bord.**

Seien Sie dabei am

07.09.2012

alle Informationen, Ticket- und Losbestellung unter
www.fussballnacht.ch



ZÄHE TYPEN BLEIBEN NICHT LIEGEN.

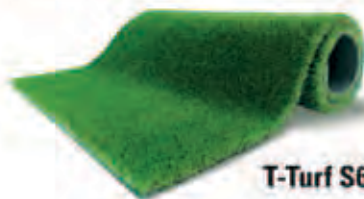
DIE NEUE T-TURF-GENERATION
AUCH NICHT.



**T-Turf S9
Revolution**



T-Turf S6.09



T-Turf S6.09 Pro

Die neue T-Turf-Generation von SPORTISCA ist heute das Maß aller Dinge im Bereich der unverfüllten Fussballrasen. Und wird es auch morgen noch sein. Denn innovative Technologien bringen ein authentisches Spiel- und Ballverhalten, verbunden mit natürlicher Optik und einer bisher unerreichten Lebensdauer.

SPORTISCA 
DER SCHWEIZER SPORTRASEN

Tara Teppichböden AG
Schwägalmstr. 111
CH-8107 Umäsch All

Tel. +41 71 385 62 62
Fax +41 71 384 21 03
www.sportisca.ch